

THEATERFESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM

SCHÄXPIR



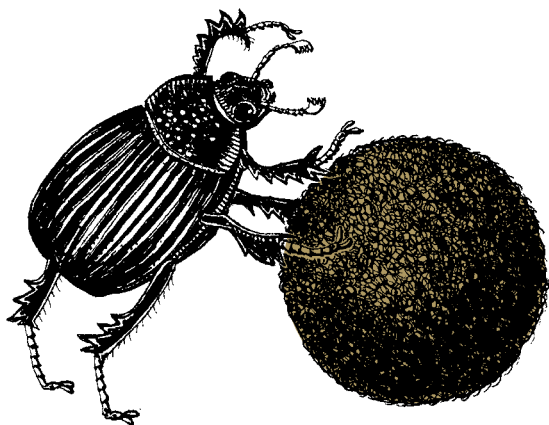
**24-30
JUNI
2019**

PROGRAMM



KRONE
AUSSCHNEIDEN,
ZUSAMMENKLEBEN
UND
MITFEIERN!

Herzlichen
SCHÄTZPIR
Gleichwunsch
wird 10!



MULTIVERSUM. Alles ist echt.

MULTIVERSUM ist ein Spiel mit den Dimensionen Zeit und Raum und vielen parallelen Wirklichkeiten, die zeitgleich und omnipräsent auf uns einwirken. Hier und jetzt, dort und jetzt. Alles ist echt. SCHÄXPIR 2019 durchleuchtet die-

ses Phänomen aus dem Blickwinkel menschlicher, sinnlicher Empfindungen

und lädt ein, die vielen multiversellen Einflüsse mit eigenen Wahrnehmungen zu erleben und zu reflektieren. Wir schauen über den Brillenrand unserer täglichen Wahrnehmung und lassen uns auf das Spiel ein.

MULTIVERSE. It is all real.

Let's look beyond our daily vision and merge into a multiversal perception on what is all there on parallel levels. Here and now. There and now. It is all real. The age of one-dimensional presence seems to be gone. Instead, we have a constant diversity of digital and physical worlds and realities. Yet connected, yet independent from each other. SCHÄXPIR 2019 aims to explore this phenomenon from the perspective of an awareness with all senses.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe SCHÄXPIR-Gäste!



Dass SCHÄXPIR heuer zum 10. Mal die internationale und nationale Theateravantgarde nach Linz holt, gibt wahrlich Grund für einen stolzen und staunenden Blick auf den Weg hierher. Dieser wurde geprägt von tatkräftigen Visionären, kreativen Kunstschaffenden auf und hinter der Bühne und nicht zuletzt auch von einem Publikum, das sich immer wieder auf Neues einlässt und sich in den vielen partizipativen Elementen offen miteinbringt.

Wenngleich es unmöglich ist, die vielen Menschen hier namentlich zu nennen, die SCHÄXPIR möglich gemacht haben bzw. immer wieder möglich machen, so möchte ich dennoch ein paar herausgreifen:

SCHÄXPIR gäbe es wohl nicht ohne den Weitblick meines Vorgängers Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Pühringer, der Umsetzungskraft des ersten Festivalleiters Dr. Julius Stieber, der künstlerischen Kreativität des ersten künstlerischen Leiters Stephan Rabl und dem Geschick des früheren Produktionsleiters Alfred Rauch. Gemeinsam erweckten sie 2002 das erste SCHÄXPIR Festival zum Leben und führten dieses erfolgreich über viele Jahre. 2010 bis 2015 prägte Renate Plöchl als Festivalleiterin den SCHÄXPIR Spirit. Und nun ist SCHÄXPIR seit 2016 in neuen Händen. Ich bin begeistert und freue mich, dieses Projekt begleiten zu dürfen - das tatkräftige Team der Direktion Kultur rund um die Festivalleiterin Cornelia Lehner und die künstlerischen Leiterinnen Sara Ostertag und Julia Ransmayr.

Und SCHÄXPIR wäre auch nicht SCHÄXPIR ohne die erfolgreichen Kooperationen mit den vielen Kultur- und Bildungsinstitutionen vor Ort, den Institutionen des Landes Oberösterreich und der Stadt Linz, wie der Anton Bruckner Privatuniversität, dem Offenen Kulturhaus im OÖ Kulturquartier, dem Landestheater, der OÖ. Landesbibliothek, dem Theater des Kindes, dem Theater Phoenix, dem Posthof Linz und vielen weiteren Spielstätten.

Wofür steht SCHÄXPIR 2019?

- Für Zeitgeist und künstlerisch hochwertige und innovative Theaterarbeit: SCHÄXPIR zeigt die vielen Facetten des Theaters im digitalen Zeitalter. Dies entspricht ganz dem Geist unseres zukunftsgerichteten Oberösterreichs.
- Für Internationalität und die Stärkung unserer regionalen Strahlkraft.
- Für Inspiration und Bereicherung unserer jungen Generation: Gerade das junge Publikum von heute braucht breitgefächerte Inspiration, internationalen Weitblick und Reflexionsmöglichkeiten, um für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein.
- Für Digitalisierung – nicht nur inhaltlich, auch organisatorisch: Ab heuer gibt es das zeitgemäße, besucherfreundliche Online-Ticketing-System.

Ich bin stolz auf unser gemeinsames Leuchtturmprojekt der oberösterreichischen Kulturlandschaft und wünsche Ihnen allen viele unvergessliche gemeinsame Augenblicke bei SCHÄXPIR 2019!



Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

KOMMT MIT UNS IN DIE NÄCHSTE DIMENSION



MultiFestival.

Festivals gleichen Kunstexplosionen. Biennial überfluten für einen kurzen Zeitraum rund 200 KünstlerInnen die Landeshauptstadt. Als impulsgebendes Ereignis stellt das Festival einen Gesprächs- und Erfahrungsraum dar und geht stets der Frage nach, was Theater sein kann. Dabei sieht SCHÄXPIR stets über den Rand seiner eigenen Galaxie hinweg und sucht nach neuen erfahrbaren Universen.

MultiPublikum.

Junges Publikum sind wir alle. Unsere Aufmerksamkeit konkret auf Dinge zu richten, neugierig und wachsam zu bleiben, zu hören und zu fühlen, hält uns jung - egal wie alt wir sind. Alles kann zum ersten Mal werden! Das erste Mal gefühlt und gesehen werden. Das erste Mal eine neue Wahrnehmung begreifen. Immer wieder anders. Immer wieder neu. Neue Perspektiven aufzuwerfen und sich mit anderen Galaxien der Wahrnehmung auseinanderzusetzen ist das, was das SCHÄXPIR Multiversum ausmacht. Wir wünschen uns ein neugieriges, kritisches und in der Wachheit der Gedanken junges Publikum, egal wie alt. Für uns beginnt Kunsterleben immer dann, wenn es eine besondere Auseinandersetzung mit der Welt gibt, egal ob mit 2, 10, 30 oder 87 Jahren!

Multi10 - Back to the Future.

Seit 2002 ist SCHÄXPIR zu einem Fixstern am internationalen Festivalhimmel geworden. Mit nationaler und internationaler Strahlkraft entsteht nun bereits zum zehnten Mal visionäre Kunst für junges Publikum. NachwuchskünstlerInnen und etablierte Kunstschaffende bilden das genreübergreifende Firmament dieses nicht wegzudenkenden Kulturereignisses in der Theaterlandschaft für junges Publikum.

Im Theater ist alles echt. Theater ist alles, was echt ist. Etwas das zwischen Menschen, Objekten und Räumen stattfinden kann. Theater ist Geschichten erfahren auf un-

Theater ist die Kunst, Theater zu lassen und da-

MultiTheater.

anzubieten, wie es anders sein könnte. Das funktioniert mit Tanz, Sprache, Maschinen, Puppen, Skulpturen, Musik und ganz vielem mehr. All diese Formen gibt es bei uns zu erleben.

verschiedlichste Art. neue Welten entstehen durch Möglichkeiten

MultiFest.

SCHÄXPIR feiert seine 10. Ausgabe und das feiern wir mit euch. Geburtstag feiern heißt älter werden, FreundInnen treffen, überrascht werden, Vorfreude empfinden, neugierig bleiben und immer bemerken, was als nächstes geschieht. Zu überlegen, was schon alles passiert ist, sich wünschen was als nächstes kommen könnte. Und – kommt dir das bekannt vor? Genau! All diese Erlebnisse gibt es auch im Theater. Also komm – feiere mit uns und fühle dich wie ein ganz besonderes Geburtstagskind!

MultiVision.

Auf welcher visionären Sternschnuppe reist SCHÄXPIR in die Zukunft? Etwas sehen kann man nur, wenn man Distanz einnimmt. Wir wollen Theater mit allen Sinnen begreifen und auch andere Sinne in das Erleben miteinbeziehen. Wir wünschen uns Theater, das sich mit euch in Verbindung setzt. Wir wollen ein SCHÄXPIR MULTIVERSUM der Auseinandersetzung auf unterschiedlichen Ebenen der Sinnesuniversen erschaffen. Atmosphärisches Begreifen von Raum und Zeit und der Hauch von einer neuen Galaxie sollen möglich erscheinen. Denn Träumen und Hoffen ist der Beginn einer jeden neuen Galaxie. Welche Planeten wurden seit dem ersten Festival schon betreten? Jemand, der beim ersten Festival zehn Jahre alt war, ist bei unserem diesjährigen Jubiläumsfestival 27 und hat, bei 10 Stücken pro Festival, bereits 100 „SCHÄXPIR Stücke“ gesehen. Gratulation! Bei 10 weiteren Ausgaben und 15 Stücken pro Festival wirst du mit 45 Jahren bereits 250 Stücke gesehen haben. Kein schlechter Schnitt.

Julia Ransmayr & Sara Ostertag
Die Künstlerische Leitung

#multiversum

Alles ist echt.

#void

In welcher Welt spielst du?

#milchstraße

Verlaufen Wege wirklich linear?

#dunklematerie

Wohin expandiert deine Fantasie?

#pulsar

Tanzen bis du platzst?

#supernova

Bist du schon da?

#cyborg

***Bist du noch Mensch oder
schon Maschine?***

Auftakt ins MULTIVERSUM! Eröffnung des 10. SCHÄXPIR Theaterfestivals

Wir tauchen heuer bereits am ersten Festivaltag in das facettenreiche MULTIVERSUM unseres Programms ein. Am 24.6.2019, dem Tag der Eröffnung, gibt es untertags Theaterstücke und ausgewählte Programmpunkte. Gemeinsam gefeiert wird abends mit einem feierlichen Festakt und der Premiere von HOMO DEUS FRANKENSTEIN im Landestheater Linz. Wir feiern, dass SCHÄXPIR auch bei seiner 10. Edition am Puls der Zeit agiert. Durch internationale und nationale Koproduktionen und Vernetzungen ist SCHÄXPIR ein wichtiger Impuls für die Szene. Details zum Stück auf Seite 22.

Beim sommerlichen Abendbuffet zwischen Eröffnung und Theaterstück laden wir zum gemeinsamen Austausch und erheben das Glas auf 10x SCHÄXPIR. Wir freuen uns auf euch! Der Eintritt zur Festivaleröffnung ist frei. Wir bitten um Anmeldung unter tickets@schaexpir.at oder +43 (0)732 / 7720 15690.

Ab 21:00 gehen wir den Dingen auf den Grund und treffen uns im KLUB CLUB im Linzer Untergrund. OPENING PARTY! Eintritt frei.

Der Eröffnungstag auf einen Blick:

- 10:00** **FREIHEIT**, Uraufführung, Theater des Kindes
- 12:30** **[white hole]**, Uraufführung, Kulturtankstelle
- 14:30** **NESTERVALS: EINE SOMMERNACHTSMATRIX**, Uraufführung,
Anton Bruckner Privatuniversität, Park
- 17:00** **MULTIVERSUM**, Erstaufführung in Österreich, Theater Phönix, Großer Saal
- 18:00** **Feierliche Festival-Eröffnung mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer**
Moderation: Marcel Mohab, Landestheater Linz, Kammerspiele
- 19:30** **HOMO DEUS FRANKENSTEIN**, Erstaufführung in Österreich, Kammerspiele
- 19:30** **FREIHEIT**, Theater des Kindes
- 21:00** **KLUB CLUB_opening**, OÖ Kulturquartier, UNTEN
- Ganztags** **GOLDEN DELICIOUS**, Rauminstallation von Katharina Mayrhofer,
OÖ Kulturquartier, Brückenstudio

SCHÄXPIR N°10



Viele Sommer zogen ins Land, seit SCHÄXPIR im Jahr 2002 seinen Anfang nahm und sich seither als eines der bedeutendsten Festivals für junges Publikum in Europa etablieren konnte. Im Vorfeld der diesjährigen 10. Ausgabe waren wir neugierig, haben viele Fragen gestellt und die Entwicklungen nochmal Revue passieren lassen.

Eine „Landkarte der SCHÄXPIR-Zeit“ steht somit am Beginn dieses Jubiläums-Programmbuches – Ereignisse, Menschen, Bemerkenswertes, Messbares und Ungreifbares, vieles was SCHÄXPIR zu dem machte, was es heute ist. Einfach heraus-trennen und staunen!

Diesen Sommer laden wir unser Publikum ein, ein ganz besonderes Jubiläum gemeinsam zu feiern! Denn das Theater ist ein Ort, an dem Menschen zusammen sind. Es entsteht ein zeitlicher Erlebnis-Raum in dem sich unterschiedlichste Erfahrungen, Sehgewohnheiten und Sichtweisen für einen Moment auf das gemeinsam Gesehene und Gehörte fokussieren. Wenn-gleich wir dasselbe Stück erleben, so wird in jeder und jedem von uns die ganz persönliche Wirklichkeit berührt.

Gemeinsam wollen wir eine Woche lang sehen, staunen, den Atem anhalten, weinen und lachen, applaudieren und so die Vielfalt des Theaters und die Vielfalt unserer Gesellschaft auf den Bühnen und Spielorten dieser Stadt erleben.

In diesem Sinne freue ich mich mit dem Festivalteam auf euren und Ihren Besuch bei der Jubiläumsausgabe SCHÄXPIR 2019!

Mag.^a Cornelia Lehner
Festivalleitung

SO





HOCH UND HÖHER

FUTUROSA TYA Deutschland

**Erstaufführung
in Österreich
ca. 40 min**

Regie: Julia Dina Heße
Musikalische Leitung:
Jonas Nondorf
Bühne: Birgit Kellner
Dramaturgie &
Theaterpädagogik:
Angelika Schlaghecken
Musik: Tea Arnold,
Jiwon Na, Dominik Hahn /
Jonas Nondorf
Tanz: Pauline Stöhr

Posthof, Großer Saal
26.6. 15:00 + 16:30
27.6. 09:30 + 11:00

Die Reise beginnt in den Wipfeln der Bäume, die Blätter rascheln, Vögel zirpen. Ein leichter Wind trägt MusikerInnen, TänzerInnen und das Publikum durch die Luft bis zur nächsten Wolke. Was gibt es hier zu hören? Und wie fühlt sich so eine Wolke an? Die Aussicht ist herrlich, doch schon geht es weiter, HOCH UND HÖHER: ein federleichter Flug zu den Sternen, der alle Sinne anspricht und für die kleinsten TheaterbesucherInnen das Universum zum Klingen bringt.

In Zusammenarbeit mit dem Jungen Theater Münster, Deutschland.

Von 1-3 Jahren



DEIN NAME

Theater Oberhausen Deutschland

**Erstaufführung in Österreich
ca. 35 min**

Konzept & Regie:

Ania Michaelis

Ausstattung:

Maria-Alice Bahra

Musik: Karsten Süßmilch

Dramaturgie &

Theaterpädagogik:

Romi Domkowsky

DarstellerInnen:

Burak Hoffmann,

Ronja Oppelt,

Karsten Süßmilch

Ania Michaelis gilt in Deutschland als Pionierin für das „Theater von Anfang an“. DEIN NAME zieht junge TheaterbesucherInnen in ihren Bann, sie lachen glucksend mit, staunen und lauschen. „Magst du, wie du heißt?“ fragen die DarstellerInnen einander zu Beginn. Unser Name ist mit uns und unserer Identität unzertrennlich verbunden.

„Dein Name - das bist du!

*Alle haben einen Namen,
manche zwei oder fünf.*

*Alle haben andere Namen,
manche haben den gleichen Namen.*

Mein Name klingt so.

Dein Name klingt so anders.“

Posthof, Mittlerer Saal

27.6. 10:00 + 14:00

Ab 2 Jahren



DER UNSICHTBARE MANN

Theater Artemis Niederlande

**Erstaufführung im
deutschsprachigen Raum
60 min**

Regie: Jetse Batelaan
Musik: Keimpe de Jong,
Arend Niks
Kostüme: Liesbet Swings
Szenografie: Jetse Batelaan
Lichtdesign:
Bart van den Heuvel
DarstellerInnen:
René van 't Hof,
Marijn Brussaard,
Nimuë Walraven

**Theater Phönix, Großer Saal
26.6. 11:00 + 15:30**

Zwei KünstlerInnen, ein Bühnentechniker und ein Musiker warten auf den Beginn ihrer Vorstellung. Alles ist vorbereitet, aber warum ist das Publikum noch nicht da? Von dem Moment an wird alles immer unklarer. Wer spielt da am Klavier? Wessen Kaffeetasse fliegt plötzlich durch die Luft? Und wer ist dieser Geist, der mit dem Verlängerungskabel davonschleicht? Kannst du die DarstellerInnen sehen, oder glaubst du einfach daran, dass sie hier sind?

DER UNSICHTBARE MANN ist eine Vorstellung über all das, was du nicht sehen kannst. Und bringt insgeheim zum Ausdruck, wie schön es sein kann, ungesehen zu bleiben.

Das Stück gewann den *Silver Cricket Award* und wurde für den *Mime Award 2018* nominiert. Regisseur Jetse Batelaan wurde mit dem *Silbernen Löwen* ausgezeichnet.

Ab 4 Jahren



#dunklematerie

BIG BEARS CRY TOO

**Miet Warlop / hetpaleis
Belgien**

**Erstaufführung in Österreich
40 min**

Konzept & Regie:
Miet Warlop
Lichtdesign:
Henri Emmanuel Doublier
Blick von außen:
Danai Anesiadou
Technischer Koordinator:
Hugh Roche Kelly
Probenproduktion:
Seppe Cosyns
Produktionskoordination:
Elke Vanlerberghe
Produktion Touren:
Irene Wool (Gent),
& hetpaleis (Antwerpen)
Darsteller: Christian Bakalov
/ Wietse Tanghe

**Landestheater Linz, BlackBox
29.6. 11:00 + 16:00**

Dada-Spektakel für Kindsköpfe jeden Alters inklusive kaugummikauendem Riesen-Gebiss, Tischtennisballregen und Farbüberschwemmung.

BIG BEARS CRY TOO ist ein Bühnenhappening, das aus einzelnen Szenen besteht, in denen ein überdimensionierter Teddybär explodiert, dritte Augen durch den Raum schweben und die Bühne mit Farbe geflutet wird. Dieses wundervoll durchgeknallte Objekt-Theater stellt Bühnengesetze und Gewissheiten auf den Kopf und ist ein Statement für kreative Unvernunft, Humor in der Kunst und riesige Herzen. Dass auch große Bären weinen müssen, ist eine erleichternde Einsicht für jüngere Menschen. Die BesucherInnen werden daran erinnert, dass sie in diesem großen unverständlichen Universum nicht ganz alleine sind – und die Kunst manchmal das Leben ausmacht.

Koproduktionen: Vooruit Gent (BE), Gessnerallee Zürich (CH), TJP Centre Dramatique National Strasbourg (FR), AUAWIRLEBEN Theaterfestival Bern (CH).

Ab 6 Jahren



DOWN TIGER DOWN

**Audrey Dero /
Pudding asbl
Belgien**

40 min

Konzept: Audrey Dero
Künstlerische Zusammenarbeit:
Johan De Smet, France Everard
Bühne: Bernard Senny
Kostüme: Leentje Kerremans
Licht & Automation: Denis Gysen
Sound: Guillaume Le Boisselier
DarstellerInnen: Oriane Varak,
Audrey Dero, Luis Vergara
Santiago

Landesbibliothek, Altes Buch
25.6. 9:00 + 10:30 + 14:30
26.6. 9:00 + 10:30 + 16:30
27.6. 10:30 + 14:00

Eine humorvolle und sinnlich-visuelle Verführung, in der Gegenstände und Körper zu einer Karottentorte für Audreys Geburtstag verschmelzen.

Audrey wünscht sich nichts sehnlicher als eine gelungene Geburtstagsparty und setzt alles daran, die perfekte Torte zu backen. Nur mag ihr das leider nie gelingen. So lädt sie das Publikum ein, mit ihr zu backen und zwar nach dem Rezept ihres Kuschtiers Felix Flamingo. Doch auch der Tiger taucht uneingeladen auf der Party auf.

Was passiert, wenn du beginnst, deine eigene Angst zu lieben? DOWN TIGER DOWN zeigt mit viel komischem Humor, wie sich unsere Ängste zähmen lassen und dass auch ein gefährlicher, wilder Tiger gelegentlich nur eine süße, liebe Katze sein kann.

Koproduktionen: Rotondes/ Luxemburg, Wallonia-Brussels Föderation.

Mit Unterstützung von: Kopergieterij, CC d'Engis, CC de Kroon, Théâtre de la Montagne Magique, the Bamp, CC Braine-Le-Comte, la Roseaie.

Ab 6 Jahren



DIE BIENE IM KOPF

**THEATER AN DER
PARKAUE / Junges
Staatstheater Berlin
Deutschland**

**Erstaufführung in Österreich
ca. 70 min**

Regie: Martin Grünheit
Virtual Reality:
Björn Lengers &
Marcel Karnapke (CyberRäuber)
Kostüme: Imke Paulick
Musik: Colin Hacklander,
Farahnaz Hatam
Dramaturgie:
Bernadette Binner
DarstellerInnen:
Jessica Gadani, Tim Riedel,
Andrej von Sallwitz

**Landestheater Linz,
Kammerspiele
26.6. 10:00 + 16:30**

Stell dir vor, du wachst eines Morgens auf und bist plötzlich eine Biene in einer Computerspielwelt. Level 1: Du krabbelst über dein Kopfkissen, hebst ab und fliegst. Level 2: In der Küche bist du wieder Kind und musst unbemerkt an deinem Vater vorbei. Überall liegen Bierflaschen. Er brüllt. Level 3: Du bist in der Schule. Deine Sitznachbarin nervt. Du kriegst wieder Flügel. Sie will dich totschiessen. Level 4: Eine Gruppe von Jungen überfällt dich, aber du bist schnell und besiegst sie alle.

DIE BIENE IM KOPF von Roland Schimmelpfennig holt seine HeldInnen aus der tristen Realität und verwandelt Überforderungen in spannende Herausforderungen, bis die Bienenkönigin mit einer besonderen Botschaft erscheint.

Eine einzigartige Inszenierung, in der auch Virtual-Reality-Brillen zum Einsatz kommen.

Ab 7 Jahren



INVISIBLE

kabinet k / hetpaleis Belgien

Erstaufführung in Österreich 60 min

Choreografie: Joke Laureyns,
Kwint Manshoven
Musik: Stijn Ylode de Gezelle
Szenografie: Stef Stessel
Dramaturgie: Mieke Versyp
Kostüme: Valerie Le Roy
Technik: Dirk De Hooghe,
Lorin Duquesne
TänzerInnen: Louise Tanoto,
Jacob Ingram-Dodd,
Kwint Manshoven,
Titus Messiaen,
Lisse Vandevoort,
Suëli Besson, Naïm Glas

Theater Phönix , Großer Saal
29.6. 18:30
30.6. 11:00

In INVISIBLE stehen TänzerInnen unterschiedlicher Generationen auf der Bühne. Es geht um die großen Fragen des Lebens, um Läuterung, Hoffnung und Trost und darüber, was passiert, wenn Menschen ihre Referenzpunkte verlieren. Gemeinsam präsentieren die TänzerInnen eine rührende und poetische Tanzaufführung. Mit Livemusik, organischem Tanz und bildender Kunst wollen die KünstlerInnen ein eigenes Fenster zur Welt öffnen und dem Publikum zeigen, wie es anders geht. Stille anstatt einer Welt voller Behauptungen. Ein vielschichtiges Stück mit universaler Poesie für Alt und Jung.

Koproduktion: STUK mit Unterstützung der Flämischen Community und der Stadt Gent und mit Dank an NTGent.

Ab 8 Jahren



MAX UND MORITZ

pulk fiktion Deutschland

Erstaufführung in Österreich
60 min

Regie: Hannah Biedermann,
Ausstattung: Ria Papadopoulou,
Video: Norman Grotegut,
Verschaltete Elemente:
Sebastian Schlemminger,
Technik: Peter Behle
DarstellerInnen: Karoline Kähler,
Clara Minckwitz, Matthias Meyer

Posthof, Mittlerer Saal
30.6. 13:00 + 16:30

Aus Wilhelm Buschs populären Bildergeschichten um Max und Moritz und ihren üblen Streichen macht pulk fiktion ein anarchisches Happening und lässt das unzertrennliche Lausbubengespann als Frauenduo auftreten. Eine Annäherung an die eigene Schadenfreude, die nach und nach die dahintersteckenden Machtstrukturen entdecken lässt.

Genussvoll wird die Lust am Bösen zelebriert, werden die Schranken der politischen Korrektheit und moralischen Lauterkeit eingerissen. Das Boshafte, Fiese, Gemeine regiert. Die Musik spielt so laut bis die Ohren pfeifen. Die Videoanimation tanzt aus der Reihe. Wasserbomben fallen von der Decke. Wo soll das enden? Und wo hört der Spaß auf?

Ab 8 Jahren



SI(E)SI – 5MM ÜBER DEM BODEN

SILK Fluegge Österreich

Uraufführung
40 min

Konzept, Idee & Choreografie:
Silke Grabinger
Produktionsleitung:
Sandra Krampelhuber
Choreografische Beratung:
Gergely Dudás
Dramaturgische Beratung:
Ludwig Felhofer
Ausstattung: Bianca Fladerer
Lichtdesign: Jan Derschmidt
DarstellerInnen: Farah Deen,
Jerca Rožnik Novak,
Amabel Thomas,
B-Girl Circle PerformerInnen

Ars Electronica Center,
Deep Space
25.6. 19:30
26.6. 17:00
27.6. 10:00

Ab 8 Jahren

SI(E)SI ist nicht nur ein Stück über Breakdance, sondern eine Auseinandersetzung mit unseren eigenen Bewegungsqualitäten aufgrund unserer Geschlechts- und Genderidentitäten. Diese Reflexion reagiert auf den Umstand, dass Frauen im Breakdance oft einen männlichen Körper nachahmen und die Bewegungen nicht auf die Möglichkeiten und Besonderheiten des eigenen Körpers umlegen. Kennt ihr schon die Geschichte des B-Girling? SI(E)SI erzählt mitunter von Ausbruchversuchen von Frauen, die in anderen Bewegungsformen mündeten, und fragt, ob diese Formen bereits ein eigenes Vokabular bilden.

Die Tanztheaterperformance entsteht im Rahmen des Langzeitprojekts B-Girl Circle und möchte die Stellung von Frauen, die international B-Girling betreiben und dabei noch in der Unterzahl sind, in ihrer gesellschaftlichen Wahrnehmung stärken. In der Umsetzung überträgt SI(E)SI die Form der 360°- Performance auf den Theaterkontext.

Das Projekt B-Girl Circle gewann 2018 den *Frauenpreis der Stadt Linz*.

SCHÄXPIR bietet zu diesem Stück eine theaterpädagogische Vorbereitung für Schulklassen an.



UND DIE ERDE IST DOCH EINE SCHEIBE.

kollektiv kunststoff Österreich

50 min

Choreografie & Performance:

Christina Aksoy,
Waltraud Brauner,
Raffaella Gras,
Stefanie Sternig

Klang- & Sounddesign:

Peter Plos
Visuals: nita.

Technische Leitung:

Silvia Auer

Kostüm:

Sophie Baumgartner
Dramaturgische Beratung:
Martina Rösler

Landestheater Linz, BlackBox
27.6. 09:30 + 14:00

Wir wischen uns durch Galerien und Galaxien, surfen auf virtuellen Wellen durch Welten und filtern Geschichten und Gesichter. Wir zoomen bis zum Maximum, kämpfen uns durch Levels, haschen nach „tags“, klicken uns über Grenzen hinweg und kleben dann doch nur an Scheiben.

Es ist die wahre Liebe: zwischen Bildschirmen, Touchpads und all jenen, die sie bewundern. Dieser Zaubermacht kann man sich kaum entziehen. Es ist eine buntblinkende Spielwiese, in der sich Raum und Zeit verlieren, ein virtuelles Meer an Möglichkeiten – immer und überall.

Eine Performance über die digitale Transformation, das Verstehen von Illusion und Realität und das Bewusstsein, sich selbst eine Meinung zu bilden. „*In der Zukunft wird diese Performance ein Klassiker werden. Unbedingt anschauen!*“ (Manfred Horak in kulturwoche.at)

Ab 8 Jahren



FREIHEIT

Theater des Kindes Österreich

SCHÄXPIR Koproduktion
Uraufführung
60 min

Regie: Andreas Baumgartner
Text: Christian Schönfelder
Musik: Hans Söllner
Bühne: Georg Lindorfer
Kostüme: Natascha Wöss
DarstellerInnen:
Simone Neumayr,
Katharina Schraml,
Matthias Hacker

Theater des Kindes
24.6. 10:00
26.6. 10:00

„Freiheit heißt nicht, nur rumzusitzen und faul zu sein. Freiheit ist, wenn ich tun und lassen kann, was ich will. Aber meine Freiheit ist nur was wert, wenn ich sie nutze, damit andere auch frei bleiben.“ (Hans Söllner)

Was hat es mit der Freiheit auf sich in einer Zeit, in der virtuelle und tatsächliche Zäune und Mauern gebaut werden, um „unsere Freiheit“ zu schützen? Inspiriert von Liedtexten des bayrischen Liedermachers Hans Söllner sowie Interviews mit unterschiedlichsten Menschen stellt FREIHEIT die Frage, wie frei wir heute leben. Wo sind wir unfrei? Wie unfrei machen wir uns selbst?

Ab 9 Jahren



HOMO DEUS FRANKENSTEIN

makemake produktionen
 / Kopergietyery, KGbe /
I Solisti
 Österreich / Belgien

SCHÄXPIR Koproduktion
Erstaufführung in Österreich
 ca. 60 min

Konzept & Regie:
 Johan De Smet, Sara Ostertag
 Komposition: Frederik Neyrinck
 MusikerInnen: I SOLISTI
 Video: Kenneth Michiels
 Bühne: Jens Burez
 Kostüme: Leentje Kerremans,
 Valerie Le Roy
 Licht: Jeroen Doise
 Ton: Korneel Moreaux
 DarstellerInnen:
 Marjan De Schutter,
 Martina Rösler

Landestheater Linz,
Kammerspiele
24.6. 19:30
25.6. 10:00

Ab 9 Jahren

HOMO DEUS FRANKENSTEIN erzählt die Lebensgeschichte eines Roboters und wirft dabei relevante Fragen der Gegenwart auf. Welche Teile nehmen Maschinen und Künstliche Intelligenz in unserer Welt ein? Welche emotionale Rolle spielen sie? Wie lange wird diese Spezies noch als etwas vom Menschen Separates betrachtet?

Basierend auf Mary Shellys *Frankenstein* und Goethes *Faust* entsteht eine Bestandsaufnahme der Gegenwart – ein Musiktheater über ein Zeitalter, in dem Menschen und Maschinen danach streben, eine bessere Version ihrer selbst zu werden.

HOMO DEUS FRANKENSTEIN ist eine Auftragsarbeit von SCHÄXPIR und dem KLARAFESTIVAL Brüssel. Die Kollaboration ist das Herzstück des flämischen Jubiläums-Schwerpunkts und bringt zum Ausdruck, dass SCHÄXPIR sowohl Impulse für internationale Koproduktionen gibt als auch wichtiger Faktor für die Vernetzung der Szene für junges Publikum ist.

In Zusammenarbeit mit Bronks und mit Unterstützung der Stadt Wien, des österreichischen Kulturforums Brüssel und der belgischen Repräsentanz in Österreich, Delegation Flandern.



ON THE OTHER SIDE

LOTTALEBEN
Österreich

SCHÄXPIR Koproduktion
Vorpremiere
60 min

Konzept: Laura Nöbauer,
Martina Rösler, Emmy Steiner
Dramaturgie & Endregie:
Laura Nöbauer
Choreografie: Martina Rösler,
Emmy Steiner
Choreografische Beratung:
Eva-Maria Schaller
Komposition: Ralph Mothwurf
Sound Design: Manuel Riegler
Darstellerinnen: Deborah Hazler,
Martina Rösler, Emmy Steiner

Posthof, Kleiner Saal
26.6. 10:00 + 14:30
27.6. 10:00

Stell dir vor: Alles ist verkehrt. Du hängst kopfüber da - Erde unten, Himmel oben. Du isst verkehrt. Du denkst verkehrt. Du spielst verkehrt. Stell dir vor. Alles verkehrt.

ON THE OTHER SIDE macht sich auf die Suche nach der „anderen Seite“. Aber wo und was kann sie denn sein, diese andere Seite? Handelt es sich um einen Ort? Ein Gefühl? Einen Gedanken?

Ausgehend von Australien als geografischem Gegenüber wechseln die drei Performerinnen gemeinsam mit dem Publikum die Perspektiven. Alles wird auf den Kopf gestellt. Das verkehrte Sehen, Bewegen, Hören und Denken ruft immer mehr Fragen hervor und bricht vorgefertigte Denkmuster und bekannte Strukturen auf.

ON THE OTHER SIDE beschäftigt sich mit der Bedeutung des Anderen und dem Anderen in uns selbst und wurde mit Unterstützung von österreichischen (SCHÄXPIR 2017) und australischen SchülerInnen entwickelt.

Ab 9 Jahren



LIEBE ÜBEN

**Theater Sgaramusch /
Biedermann / Thuwis /
Vonder Mühl
Schweiz**

60 min

Regie: Hannah Biedermann

Konzept & Performance:

Nora Vonder Mühl ,

und Ives Thuwis

Ausstattung: Ria Papadopoulou

Lichtkonzept: Bene Neuhaus

Produktionsleitung:

Cornelia Wolf, Stefan Colombo

Theater des Kindes

29.6. 14:00 + 17:00

In LIEBE ÜBEN dürfen wir beobachten, was es heißt, sich zu verlieben, was es heißt zu lieben und eine Liebesbeziehung zu führen, ja und wie es dann weitergeht, wenn die Verliebtheit nach und nach verfliegt und alles „normal“ wird. LIEBE ÜBEN holt die Liebe aus dem 7. Himmel auf den Boden der Bühne herunter, da wo geprobt, geschwitzt und gearbeitet wird. Wo alles möglich ist.

Nora und Ives, eine Schauspielerin und ein Tänzer, üben Liebe. Weil sie ins Leben gehört, weil sie schön ist, kompliziert, zum Lachen und zum Weinen. Was ist Klischee? Was ist wahr? Sie scheitern an den Gesellschaftsbildern, stellen sich dem Schmerz und dem Wunsch nach dem Eigenen. Die vielen Vorstellungen, Erwartungen, Rollenbilder, Ideen der Liebe. Ihr kennt das, oder?

Eine Produktion des Theaters Sgaramusch in Koproduktion mit dem Tanzhaus Zürich, dem FFT Düsseldorf, dem TAK Theater Liechtenstein und dem Kulturbüro Friedrichshafen.

Ab 10 Jahren



MULTIVERSUM

**Louis Vanhaverbeke /
CAMPO
Belgien**

**Erstaufführung in Österreich
65 min**

Von & mit: Louis Vanhaverbeke
Dramaturgie: Dries Douibi
Beratung: Matias Daporta
Technik: Bart Huybrechts,
Anne Meeussen,
Bart Van Belleghem
Technische Unterstützung:
Simon Van den Abeele

**Theater Phönix, Großer Saal
24.6. 17:00
25.6. 10:00**

Die Bühne ist ein Meer aus Gegenständen: Turntables, Vinylplatten, Frisbees, Drumcomputer, Küchengeräte, Skateboards und allerlei Plastikkrum. Und mittendrin: Der junge belgische Ausnahmekünstler Louis Vanhaverbeke, der wie ein universaler DJ mit Sprache, Musik und Objekten jongliert. Scheinbar banale Alltagsgegenstände mutieren zu atemberaubenden Klangmaschinen. Vanhaverbeke mixt Rap, Hip-Hop und Spoken Word. Er tanzt und singt zu seinen Lieblingshits, sampelt, scratcht und vollführt perfekt getimte Stunts.

MULTIVERSUM ist eine wirbelnde Ode an die Fantasie und die Kreativität und zugleich ein Plädoyer für die Neubewertung der Dinge, die in einer Wegwerfgesellschaft wertlos erscheinen. Vanhaverbeke enthüllt deren Seele und eröffnet so unvermutete Möglichkeiten und ein Universum voller Assoziationen.

Mit Dank an: OVS, Kunstenwerkplaats Pianofabriek & Vooruit.

SCHÄXPIR bietet zu diesem Stück eine theaterpädagogische Vorbereitung für Schulklassen an.

Ab 10 Jahren



PLAY!

Dschungel Wien / hetpaleis Österreich / Belgien

70 min

Choreografie: Karolien Verlinden
Idee: Corinne Eckenstein
Bühne: Rachid Laachir
Kostüme: Wim Muyliaert
Soundscape: Jochem Baelus
Licht: Koen Corbet
Voice Over: Clara Diemling
DarstellerInnen:
Steffi Jöris, Magdalena Forster,
Rudi Áneas Natterer,
Maartje Pasma, Marco Payer,
Dennis Alexander Schmitz

Posthof, Großer Saal
29.6. 18:00
30.6. 18:00

Ein Tanzstück inspiriert von Pieter Bruegels Gemälde *Die Kinderspiele*.

Wie würde Pieter Bruegel heute das Bild malen? Würde es lauter einzelne, mit ihren Smartphones, Tablets und Playstations beschäftigte Kinder und Jugendliche zeigen?

In PLAY! werden einzelne Spiele aus *Die Kinderspiele* nachgestellt und mit Bewegungen aus verschiedenen Sportarten, in denen es um Wettkampf, Disziplin und Leistungsdruck geht, kombiniert. Wo sind die Grenzen zwischen Sport und Spiel? Was passiert, wenn Regeln und Leistung wichtiger werden als der Spaß? So entsteht ein dynamisches und rasantes Wechselspiel zwischen absurden Momenten und dem verzweifelten Versuch, einander zu besiegen. Am Ende gewinnen jedoch das Teamplay und die Freude am Spiel. Ein Stück, das Lust auf Bewegung macht.

Ab 10 Jahren



MARTIN LUTHER KING

Urban Myth Niederlande

Erstaufführung in Österreich
60 min

Text & Regie: Jörgen Tjon A Fong
Dramaturgie: Corien Baart
Bühne: Koen Stegers
Kostüme: Jantine Kraaijeveld
Lichtdesign: Coen van der Hoeven
DarstellerInnen: José Montoya,
Imanuelle Grives, Rosa da Silva,
Viktor Griffioen
MusikerInnen: Gianni Noten,
Timothy Bennet, Djuwney

Posthof, Großer Saal
28.6. 10:00 + 19:00

MARTIN LUTHER KING handelt vom jungen Martin, der nach einer unbeschwernten Kindheit die Schule beginnt und von Ungleichheit und ihrer Bedeutung erfährt. Das Stück taucht mit bekannten Liedern und Momenten aus der Geschichte in eine Thematik ein, die nach wie vor nicht an Aktualität verloren hat bzw. soeben eine neue Aktualität entwickelt. Als Martin erfährt, dass er nur in eine eigens für schwarze Kinder vorgesehene Schule gehen darf, beginnt das Feuer der Gerechtigkeit in seinem Herzen zu brennen. Wie weit ist er bereit zu gehen?

Mit seiner Rede, die mit den berühmten Worten „*I have a dream...*“ beginnt, wird er die Welt für immer verändern. Eine imposante Geschichte über einen imposanten Menschen imposant inszeniert. Für die großen Träume von Gleichheit und Gerechtigkeit.

In niederländischer und englischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

SCHÄXPIR bietet zu diesem Stück eine theaterpädagogische Vorbereitung für Schulklassen an.

Ab 11 Jahren



MEET JULIET | MEET ROMEO

CyberRäuber – Theater der virtuellen Realität Deutschland

**Erstaufführung in Österreich
ca. 45 min (Einlass alle
20 min für je zwei Personen)**

Entwicklung & Konzept:
Björn Lengers & Marcel Karnapke
(CyberRäuber)
Regie: Branko Janack
Musik: Max Nübling
Visual Consulting: Cleo Niemeyer
Produktion: CyberRäuber,
Kunstfest Weimar
DarstellerInnen:
Bastian Heidenreich, Julius Kuhn,
Lutz Salzmann, Isabel Tetzner,
Dascha Trautwein

Landestheater Linz, Studiobühne
27.6. 12:00 - 19:00
28.6. 12:00 - 19:00
29.6. 12:00 - 19:00
30.6. 09:00 - 12:00

William Shakespeares *Romeo und Julia* als virtuelles Theatererlebnis - für jeweils zwei Personen mit Virtual-Reality-Brillen. Hautnah eintauchen in die wohl bekannteste Liebesgeschichte und sie in einem virtuellen Duett erleben. Du, Julia? Du, Romeo?

Ein Augenblick, ein flüchtiger Moment nur entscheidet über das Schicksal zweier Verliebter, ihrer Familien, einer ganzen Stadt: die Begegnung von Romeo und Julia. Zwei Welten prallen aufeinander, wenn die Kinder der beiden verfeindeten Familien sich ineinander verlieben. Am Maskenball der Familie Capulet wird ein berauscher Abend zum Schlachtfeld der Emotionen.

Entsteht die Liebe zwischen Romeo und Julia nur durch ihre Unmöglichkeit? Verlaufen sie sich in ihrem unstillbaren Wunsch nach Freiheit? Mündet die Suche der jungen Generation nach Selbstbestimmung zwangsläufig in Gewalt?

Zugang über Hinterhof / Parkplatz
(Bühneneingang Landestheater Linz)

Ab 12 Jahren



ROLE MODEL

Nicole Beutler
Projects / DOX
Niederlande

Erstaufführung in Österreich
65 min

Regie: Nicole Beutler,

Magne van den Berg

Musik: Gary Shepherd
 (DJ Streamer)

Kostüme: Jessica Helbach

Szenografie & Lichtdesign:

Sascha van Riel

Technik:

Peter Goudswaard,

Jeroen Smith, Arne Haijink

Tänzerinnen:

Anne Fay Kops, Debbie Ruijter,

Deschny Rogers, Djinti Sullivan,

Lucinda Wessel,

Tamara Robledo Oud

Theater Phönix, Großer Saal
28.6. 10:30 + 18:00

Sechs Frauen. Gemeinsam stark. Männlich und weiblich zugleich. Mal furchtlos, mal unsicher. Mal stürmisch, mal weich. All das und die vielen Nuancen dazwischen.

Mit Kampfkünsten, Voguing, Hip-Hop, House, Rap und Gesang feiert ROLE MODEL Individualität und Diversität zugleich. Sechs Persönlichkeiten umarmen ihre Stärken zu einem atmosphärischen Soundtrack von DJ Streamer.

„Now that the patriarchy, with Trump on the frontline, is showing itself from its worst side, it's high time for a counter-movement. I'm not fighting against the man, I'm fighting FOR female power.“
 (Regisseurin Nicole Beutler)

Mit Unterstützung von: Fonds Podiumkunsten, Amsterdams Fonds voor de Kunst, Fonds voor Cultuurparticipatie, Gemeinde Utrecht.

In niederländischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

SCHÄXPIR bietet zu diesem Stück eine theaterpädagogische Vorbereitung für Schulklassen an.

Ab 12 Jahren



UNTER OPFERN Realitätstheater zum Mitreden

**Anton Bruckner
Privatuniversität
Österreich**

**SCHÄXPIR Koproduktion,
Uraufführung
90 min**

Regie: Robert Misik,
Peter Wittenberg
Choreografie: Aleksandar Acev
DarstellerInnen: Lukas Franke,
Maja Grahner, Sophie Kirsch,
Nikolaj Klinger, Nicolas Laudenklos,
Lorraine Töpfer, Stella Wiemann

**Anton Bruckner Privatuniversität,
Studiobühne
25.6. 11:00
26.6. 15:00
27.6. 19:00
28.6. 11:00**

Gib dir keine Blöße! Zeige keine Schwäche! Zeige niemals Schwäche! Wer nicht dazu gehört, wird gemobbt. Alle schauen aufeinander, alle schauen runter aufeinander. Ein großer Reigen wechselseitiger Missachtung, Beschämung und Verachtung.

Die Schwachen machen mit beim Mobben der scheinbar noch Schwächeren. Um nur ja nicht unter die Räder zu kommen, werden die Allerschwächsten fertig gemacht. Schlampe, Opfer, Loser, Kanake, Alman, Neger, Nazi: Ein ganzes Vokabular des Niedermachens und der Abwertungen.

Eine Welt, aufgeteilt in GewinnerInnen und VerliererInnen, im Sog des Gegeneinanders. Ein Theaterstück der eigenen Art – zum Mitmachen, zum Mitreden.

SCHÄXPIR bietet zu diesem Stück eine theaterpädagogische Vorbereitung für Schulklassen an.

Ab 12 Jahren



[WHITE HOLE]

**tanz.sucht.theater
Österreich**

**SCHÄXPIR Koproduktion
Uraufführung
60 min**

Von & mit:
Katharina Senk,
Maartje Pasman
Sound: Patrick Gutensohn
Photografie & Lichtdesign:
Laurent Ziegler

Kulturtankstelle
24.6. 12:30
25.6. 09:00 + 11:00
26.6. 09:00 + 11:00 + 18:00
29.6. 11:00

[white hole] ist eine bewegte, inter-aktive und multi-sensorische Expedition in eine neue Wirklichkeit.

Zwei Tanz-Performerinnen laden dich ein, mit ihnen in eine Welt einzutauchen, in der Mensch und Maschine in Verbundenheit miteinander leben. Gemeinsam erforschen wir wie eine technologisch „überarbeitete“ Menschheit in Zukunft handeln, denken und fühlen wird. Weißt du, was dein Körper kann? Und was er in Zukunft können wird? Welche neuen Möglichkeiten und Grenzen entdeckst du?

Die Kulturtankstelle Linz wird in ein „weißes Loch“, in eine Begegnungszone mit den Körpern der Gegenwart und Zukunft verwandelt. Es entstehen (Möglichkeiten-)Räume für Menschen, Maschinen, Cyborgs und allem was dazwischen existiert.

Kostenlose tanzpädagogische Vorbereitungsworkshops im Zeitraum von 10. bis 19. Juni. Anmeldung unter: info@schaexpir.at, 0732 / 7720 - 15691.

Ab 12 Jahren



AUT OF CONTROL

Landestheater Linz / Junges Theater Österreich

SCHÄXPIR Koproduktion
Uraufführung
ca. 60 min

Regie: Nele Neitzke
Bühne & Kostüme:
Emilia Schmucker
Dramaturgie:
Jennifer Maria Bischoff
DarstellerInnen: Steven Cloos,
Anna Katharina Fleck,
Karina Pele, Lukas Weiss

Landestheater Linz, Studiobühne
25.6. 16:00
26.6. 10:00

Kontrolle als abstrakter Begriff eröffnet verschiedene Gedankenräume und Bildwelten, von der sehr konkreten Fahrkartenkontrolle bis zum abstrakten Konzept der Selbstkontrolle. Ob in Form von Kontrollen an Grenzen, Flughäfen und anderen öffentlichen Gebäuden oder im Zuge von Selbstoptimierung, Enthaltsamkeit, Diäten oder Sexualität – Kontrolle und Kontrollverlust sind Themen, die den Menschen täglich begegnen. Der Kontrolle gegenüber steht, als stetige Verführung, die Maßlosigkeit, die häufig Chaos hervorruft, was wiederum die Einforderung von Grenzen nach sich zieht und „Kontrolle“ verlangt. Vertrauen ist gut, aber ist Kontrolle besser? Wir werden sehen ...

Gemeinsam mit SchülerInnen der NMS 17 begibt sich das Junge Theater mit einer Menge Fragen im Gepäck auf Spurensuche im Alltag nach dem (Wahn)-Sinn des Kontrollierten.

Treffpunkt: 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Foyer Kammerspiele.

In Zusammenarbeit mit der NMS 17 (Rennerschule) im Rahmen des Programms Blick_Wechsel - Entwicklungsprozesse mit kultureller Bildung für Pflichtschulen durchgeführt.

Mit Unterstützung von Kulturkontakt Austria.

Ab 13 Jahren



#milchstraße

DAS SPACE MAZE GAME. Eine Gesellschaftssimulation auf dem Generationenschiff.

**Das Planetenparty
Prinzip / TaO!
Österreich**

**SCHÄXPIR Koproduktion
180 min**

Regie: Simon Windisch
Spielentwicklung:
Alexander Benke, Moritz Ostaneke,
Miriam Schmid, Simon Windisch, Nora
Winkler
Ausstattung: Leonie Bramberger
Musik: Robert Lepenik
Software: Thorsten Zerha
Technik: Nina Ortner
Produktionsleitung: Nora Winkler
DarstellerInnen: Alexander Benke,
Victoria Fux, Moritz Ostaneke,
Carmen Schabler, Nora Winkler und
SpielerInnen aus OÖ

OÖ Kulturquartier, Ursulinensaal
27.6. 17:00
28.6. 10:00 + 17:00
29.6. 14:00

Eine Gruppe von Menschen auf der Weltraum-Arche, unterwegs in eine neue Welt. Sie bestimmen, was mitgenommen, was überliefert wird. Woran soll man sich erinnern? Was muss man wissen? Was können die Alten den Jungen mitgeben? Welche Werte spielen eine Rolle? Muss man sich um die Zukunft überhaupt Gedanken machen, wenn es uns jetzt gut geht?

DAS SPACE MAZE GAME ist ein interaktives Theaterspiel, bei dem das Publikum in eine seltsame, neue Welt entführt wird, in der die alten Gesetze nicht mehr gelten und die gesellschaftliche Werteordnung für die zukünftigen Generationen definiert werden muss.

Das Publikum erlebt ein skurriles Rollenspiel, fällt selbst Entscheidungen, trifft auf abstruse Charaktere, erfüllt Aufträge und kommt am Ende in einer neuen Welt an. Oder rast es etwa doch geradewegs in ein schwarzes Loch?

Koproduktion: SCHÄXPIR & La Strada.

Ab 13 Jahren



#cyborg

ARTEFAKT

**Théâtre Nouvelle
Génération / CDN de Lyon
Frankreich**

**Erstaufführung in Österreich
55 min**

Text & Regie: Joris Mathieu
Szenische Einrichtung:
Nicolas Boudier, Joris Mathieu
Bühne & Licht: Nicolas Boudier
Videoprogrammierung:
Loïc Bontems
Video: Siegfried Marque
Komposition: Nicolas Thévenet
Robotertechnik:
Clément-Marie Mathieu
Inspizienz & 3D-Drucker:
Gérald Groult
Kontrollzentrale: Basile Verrier
Keine (menschlichen)
DarstellerInnen

**Landestheater Linz,
Schauspielhaus
28.6. 09:00 + 11:30 + 16:00**

ARTEFAKT ist eine innovative und menschenfreie Performance, die Installationen, 3D-Drucker und Roboter mit akustischer Begleitung zu einem völlig neuen Theater-Genre kombiniert. Im Zentrum stehen die gegenwärtigen sozialen und politischen Debatten über unsere Zukunft. Unter Berufung auf Shakespeare und Beckett wird ein universeller, feinfühler Blick in die Welt von morgen geboten. Drei Installationen muten wie drei verschiedene Facetten des gleichen Wachtraums an, bevölkert von außergewöhnlichen Marionetten.

Mit Unterstützung des Institut Français und der Stadt Lyon.

Ab 14 Jahren



DIE BEWEGUNG

ANSICHT Österreich

110 min

Von & mit:
Julia Meinx,
Chrisi Rauchbauer,
Flo Staffelmayer

**OÖ Kulturquartier,
Presseclubräume
27.06. 15:00**

Darf ich dich was fragen? Fühlst du dich verstanden? Fühlst du dich manchmal nicht ernst genommen? Sehnst du dich nach einer besseren Welt? Wärst du bereit, dafür zu kämpfen? Glaubst du, dass eine Gruppe mehr erreichen kann als ein Mensch allein?

In diesem interaktiven Gruppenspiel ist niemand nur ZuseherIn: das Publikum nimmt aktiv teil, beantwortet Fragen, macht sich Gedanken über die eigene Persönlichkeit und ergreift das Wort für die Gruppe. Ein spannendes Experiment, das uns hautnah vor Augen führt, wie schnell wir eine Rolle annehmen, uns von Minderheiten abgrenzen und uns einreden lassen, wer wir sind.

Diese Produktion ist für Schulen außerhalb von Linz in einer mobilen Variante buchbar.

Ab 14 Jahren



#supernova

ELSE (OHNE FRÄULEIN)

Theater Phönix Österreich

**SCHÄXPIR Koproduktion,
Uraufführung
85 min**

Text: Thomas Arzt
Regie: Florian Pilz
Bühne: Michaela Mandel
Kostüme: Antje Eisterhuber
Musik: Gilbert Handler
Licht: Roland Wagenhuber
Dramaturgie: Sigrid Blauensteiner
Darstellerinnen: Henriette Heine,
Maria Lisa Huber,
Soffi Schweighofer

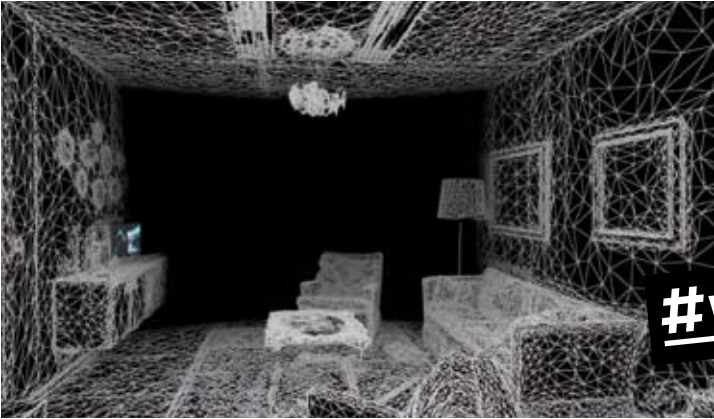
Theater Phönix, Balkon
25.6. 21:00
26.6. 20:00
27.6. 11:00
28.6. 13:00
29.6. 21:00
30.6. 17:00

Else, 15 Jahre alt, ist alleine auf Urlaub. „*Der Abstand tut dir gut*“, meint die Mutter - wegen der „*Sache*“. Was das für eine Sache ist, weiß Else sehr genau: Der Vater hat Geld verspekuliert und steht vor Gericht. Was, wenn er ins Gefängnis muss? Warum sagt ihr keiner die Wahrheit? Sie ist doch kein Kind mehr! Zwischen Strandcafé und Hotelpool verstrickt sie sich in ihren Sorgen und ihrer Wut - und in einer verhängnisvollen Bekanntschaft: Ein älterer Herr lädt sie auf einen Drink ein. Ist es Neugierde? Oder Dummheit? Sie glaubt in dem fremden Mann den Richter zu erkennen, der ihren Vater freisprechen könnte. Wie weit muss sie gehen, damit er tut, was sie von ihm will?

ELSE (OHNE FRÄULEIN) ist angelehnt an Arthur Schnitzlers Klassiker *Fräulein Else*, in dem eine junge Frau gegen die verlogenen Moralvorstellungen einer männerdominierten Gesellschaft ankämpft.

SCHÄXPIR bietet zu diesem Stück eine theaterpädagogische Vorbereitung für Schulklassen an.

Ab 14 Jahren



MEMORIES OF BORDERLINE

Schauspiel Dortmund Deutschland

ca. 20 min

Autoren: Kay Voges,
Dirk Baumann, Alexander Kerlin
Produktion: Schauspiel Dortmund
Regie: Kay Voges
Technik & 360° Kamera:
Björn Lengers und
Marcel Karnapke
(CyberRäuber)
Videokunst & Bewegungserfassung:
Mario Simon
Fotografie & Lichtdesign:
Voxi Bärenklau
Bühne:
Michael Sieberock-Serafimowitsch
Kostüme: Mona Ulrich
Musikkomposition: Tommy Finke
Programmierung: Lucas Pleß

**Ars Electronica Center,
Seminarraum**

28.6. 12:00 - 17:00

29.6. 12:00 - 18:00

30.6. 10:00 - 12:00

MEMORIES OF BORDERLINE ist eine einzigartige Verbindung von Theater und virtueller Realität. Regisseur Kay Voges zählt im deutschsprachigen Raum zu den PionierInnen im Bereich Digitalität am Theater und lässt in diesem Stück die Inszenierung *Die Borderline Prozession* als immersives Format auferstehen.

Die ZuschauerInnen bekommen jeweils eine Virtual Reality-Brille und können sich - begleitet von Musik und Texten - für 20 Minuten frei durch die Welt bewegen, in der Vergangenheit und Vergänglichkeit in einem Echo aufeinandertreffen. Ein Haus mit zehn Zimmern, Dachterrasse, Pool, Garage und bewachter Außenfront. Ein Innen und ein Außen, scharf voneinander getrennt. Geburt und Tod, Lachen und Tragödie, Liebe und Politik, Hoffnung und Verzweigung, Ankommen und Wegsehen. Interaktive Objekte erzählen von Szenen, die hier einmal stattgefunden haben. Oder haben könnten?

Ab 14 Jahren



MONGOS

**Follow the Rabbit /
Theaterhaus G7
Österreich /
Deutschland**

60 min

Autor: Sergej Gößner
Regie: Martin Brachvogel
Mit: Nuri Yildiz, Jonas Werling

Central
26.6. 18:00
27.6. 09:00 + 11:30

Ikarus und Francis lernen sich im Krankenhaus kennen. Francis kämpft mit einer degenerativen Nervenkrankheit und Ikarus ist querschnittsgelähmt. Die beiden nerven sich gegenseitig kolossal und werden genau deshalb beste Freunde. Nachdem sie in ein gemeinsames Zimmer verlegt werden sind sie unzertrennlich, ab jetzt ist alles möglich. Oder vielleicht doch nicht so ganz?

MONGOS erzählt eine Geschichte von Außenseitern, Aufschneidern und Geschichtenerzählern. Eine Geschichte über verlorene Freundschaften, gefundene Hoffnungen und beinahe alles andere auch. Kurzum: eine Geschichte vom Leben in der Seltsamkeit der Welt.

Das Stück wurde mit dem *STELLA-Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum 2018* in der Kategorie „Herausragende Produktion für Jugendliche“ ausgezeichnet.

Diese Produktion ist für Schulen außerhalb von Linz in einer mobilen Variante buchbar.

Ab 14 Jahren



#milchstraße

NESTERVALS: EINE SOMMERNACHTSMATRIX

Nesterval
Österreich

SCHÄXPIR Koproduktion
Uraufführung
150 min

Konzept & Regie: Herr Finnland
Skript & Buch: Frau Loeffberg
Charakterarbeit & Regieassistent: Lino Ortu

Produktion: Pamina Puls & Willy Mutzenpachner
Kostüme: Pamina Puls

DarstellerInnen:
Judith Altenberger, Sabine Anders,
Gisa Fellerer, Romy Hrubes,
Willy Mutzenpachner, Lino Ortu,
Pamina Puls, Andy Reiter,
Alkis Vlassakakis,
Christopher Wurmdobler
und DarstellerInnen aus OÖ

Anton Bruckner
Privatuniversität, Park

24.6. 14:30

25.6. 17:00

26.6. 10:00

27.6. 20:00

28.6. 16:00

Als Setting für dieses immersive Theaterstück dient ein analoges Real-Life-Computerspiel, in dem vier junge Menschen vor einem strengen Reglement fliehen und sich in den mystischen Untiefen eines Waldes wiederfinden: in der „Sommernachtsmatrix“. Alles scheint perfekt, befinden sie sich doch mitten in der Anfangssequenz von Shakespears berühmten *Sommernachtsstraum*. Doch das System und die Computerintelligenz dahinter haben weitere Pläne und lassen die FreundInnen die Realität auf der anderen Seite vergessen. Aus dem Spiel wird tödlicher Ernst.

In frei wählbaren Spielsequenzen begegnet das Publikum anstelle des Esels einem weißen Kaninchen, tritt mit dem Orakel in Kontakt und muss vor AgentInnen der Matrix fliehen. Es wird um persönliche Freiheit gekämpft, nach der Definition von Liebe gesucht und am Ende muss jedeR für sich entscheiden, ob er oder sie die rote oder die blaue Pille schluckt.

Für BesucherInnen der Vorstellung am 27.06. bieten wir im Anschluss an die Vorstellung einen kostenlosen Shuttleservice zum Hauptplatz an.

Ab 14 Jahren



PROLETENPASSION 2019

Die Prolos Österreich

150 min

Regie: Christine Eder
 Musikalische Leitung:
 Gustav, Knarf Rellöm
 Ausstattung: Monika Rován
 Video: Philipp Haupt
 Tontechnik: Alexander Bossew
 Wissenschaftliche Beratung:
 Lukas Franke, Mario Matzer
 Dramaturgie:
 Hannah Lioba Egenolf
 Mitarbeit: Anna Laner
 DarstellerInnen: Claudia Kottal,
 Tim Breyvogel, Bernhard Dechant,
 Gustav, Elise Mory, Didi Kern,
 Imre Lichtenberger Bozoki,
 Oliver Stotz, Thomas Butteweg

Posthof, Großer Saal
25.6. 19:30

Geschichte wird nicht nur gemacht, Geschichte wird auch geschrieben – und zwar zumeist nicht von den Armen, Unterdrückten und Mittellosen, sondern von jenen, die zumindest keine GegnerInnen der herrschenden Macht sind. Der „Geschichte der Herrschenden“ eine „Geschichte der Beherrschten“ gegenüber zu stellen, das war der Anspruch des Autors Heinz R. Unger und der Band „Schmetterlinge“ als sie die *Proletenpassion* bei den Wiener Festwochen 1976 vorstellten.

Mehr als 40 Jahre später macht sich die PROLETENPASSION 2019 daran, die Geschichte der Proleten erneut und aus zeitgenössischer Sicht zu untersuchen und bis in die Gegenwart fortzuschreiben: Wann kommt die Revolution? Kommt sie überhaupt? Können wir die Geschichte noch immer als Abfolge von Klassenkämpfen lesen oder hat der Markt ohnehin allen Widerstand verschluckt? Die PROLETENPASSION 2019 bietet eine Bestandsaufnahme der neoliberalen Realität der Gegenwart.

Ab 14 Jahren



RANDALE UND LIEBE

**Musik und Kunst
Privatuniversität
der Stadt Wien /
AHS Rahlgasse / Junges
Volkstheater Wien
Österreich**

50 min

Leitung: Constance Cauers,
Frank Panhans,

Theresia Ladstätter

DarstellerInnen: Bagher Ahmadi,
Nikita Dendl, Gerome Ehrler,
Jana Ermilova, Benita Martins,
Julia Mikusch, Hannah Rang,
Runa Schymanski und
SchülerInnen der AHS
Rahlgasse Wien

**Anton Bruckner Privatuniversität,
Studiobühne
27.6. 15:00**

Er herrscht, fordert, mahnt, tröstet, ermutigt oder fehlt. Er setzt Ansprüche und in seinen Augen wollen wir bestehen. Unser Vater prägt uns mehr, als es uns bewusst sein mag.

Welche Rolle spielt der Vater in unserem Leben? Darf er Liebe verhindern und Eifersucht schüren? Wie wurden wir durch ihn geprägt? Brauchen wir die Konflikte mit ihm, um an ihnen zu wachsen und wie gehen wir damit um? Was wollen Väter heute selbst weitergeben?

Wir untersuchen diese Fragen auf spielerische Art und Weise anhand der multiplen Vater-Konflikte in *Kabale und Liebe* von Friedrich Schiller und lassen uns dabei von Cat Stevens *Father and Son* inspirieren: „*I was once like you are now. And I know that it's not easy...*“

Ab 14 Jahren



#pulsar

SOLO VON NAS & JIM

**Maas Theater and Dance
Niederlande**

**Erstaufführung in Österreich
45 min**

Konzept:

Nastaran Razawi Khorasani
Dramaturgie: Tobias Kokkermans
Finale Regie: Sarah Moeremans
DarstellerInnen
& ProduzentInnen:
Nastaran Razawi Khorasani,
Jimi Zoet

**Landestheater Linz,
Kammerspiele
27.6. 22:00
28.6. 10:00**

Was, wenn du die ganze Welt erreichen möchtest, aber dir dein eigenes Spiegelbild im Wege steht? Mit Selfie-Stick ausgerüstet besingt SOLO VON NAS & JIM die Tragödie des Narzissmus. Ein Duo auf Ego-Trip versucht, miteinander zu kommunizieren, doch beide sprechen nur über sich selbst.

Eine Electropop-Musik-Performance über die narzisistische Seite der heutigen Generation – gespickt mit Selbstliebe, Selbstironie, harten Beats und einer Ode an die eitelsten Lieder der gegenwärtigen Pop- und Rap-Kultur.

Während der Vorstellung kommen Stroboskopeffekte zum Einsatz.

Ab 14 Jahren



#dunklematerie

THE ONLY WAY IS UP

**Boris Van Severen &
Jonas Vermeulen /
CAMPO
Belgien**

**Erstaufführung in Österreich
60 min**

Von & mit: Boris Van Severen
& Jonas Vermeulen
Coach: Pieter-Jan De Wyngaert
Künstlerische Gestaltung:
Sarah Yu Zeebroek
Technik: Jonas Castellijns,
Korneel Coessens, Koen Vanneste
Musiktechnik: Frederik De Witte
Danke an:
Marij De Brabandere & Swing
Darsteller:
Boris Van Severen,
Jonas Vermeulen

**Landestheater Linz, BlackBox
25.6. 10:00 + 21:00**

Ein Portrait über vier Charaktere in den unterschiedlichsten Schlüsselmomenten ihres Lebens: als Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und dann in ihren Dreißigern, Vierzigern und Fünfzigern. Niemand von ihnen führt ein spektakuläres Leben. Doch auch die gewöhnlichen Dinge des Lebens beinhalten ihre Komik, Aufregung und Affekte. Wie verändert sich deine Einstellung über die Zeit deines Lebens? Inwiefern ist schon in jungen Jahren der Verlauf deines Lebens festgelegt? Lässt sich das Älterwerden eventuell auch als etwas Erstrebenswertes entpuppen und nicht nur als kontinuierliche Reduktion deiner Möglichkeiten?

Der selbst komponierte Soundtrack entsteht live durch einen Wettbewerb an zwei DJ-Pulten - unterlegt mit grellen Zitaten in Neon-Farben.

Ein Stück über die Normalitäten des Lebens in einer surrealen Welt, gleich einem nicht enden wollenden LSD-Trip.

Koproduktion het KIP, detheatermaker & Het Theaterfestival.

Während der Vorstellung kommen Stroboskopeffekte zum Einsatz.

Ab 14 Jahren



#supernova

UNKRAUT

Doris Uhlich
Österreich

SCHÄXPIR Koproduktion
Uraufführung
60 min

Choreographie: Doris Uhlich
Dramaturgische Zusammenarbeit:
Yoshie Maruoka
Soundberatung: Boris Kopeinig
Kostüm: Zarah Brandl
Licht: Gerald Pappenberger
Produktion: Marijeta Karlovic-Graf,
Margot Wehinger
Darstellerinnen:
Marie-Luise Bohrer, Annina
Kriechbaum, Miriam Kutrowatz,
Lena Obenaus, Anna Steiner,
Luna Weiss

Posthof, Mittlerer Saal
25.6. 18:00
28.6. 11:00 + 17:30

Sechs junge Tänzerinnen hinterfragen in dieser Performance das Frauenbild, das sie zum einen zwar selbst verkörpern, zum anderen aber gerne verschieben wollen. Dabei steht UNKRAUT symbolisch für das Sich-nicht-unterkriegen-lassen.

In den jungen Frauen schlummert das Bedürfnis nach Individualität und Selbstbestimmtheit, die Sehnsucht anders oder mehr zu sein, als sie sind. Allerdings werden diese Emotionen oft unterdrückt: von ihnen selbst, von äußeren normativen Kräften, von gesellschaftlichen Codes. Die sechs „Unkräuter“ tanzen auf lustvolle, schräge und humorvolle Weise hinein in ihre persönliche und kollektive Kraft und in die vielen Ichs, die in ihnen schlummern und furchtlos sind.

Koproduziert von SCHÄXPIR, Szene Salzburg, insert Theaterverein und in Kooperation mit Tanzwerkstatt Wien. Insert wird durch die Kulturabteilung der Stadt Wien und das Bundeskanzleramt Österreich gefördert.

Ab 14 Jahren



BLIND CINEMA

Britt Hatzius
Deutschland /
Großbritannien

40 min

Regie & Konzept: Britt Hatzius
 Dramaturgie: Ant Hampton
 Film: Britt Hatzius, Simon Arazi,
 Maxim, Boris Belay
 Künstlerische Produktion:
 Katja Timmerberg
 DarstellerInnen:
 SchülerInnen VS Eidenberg
 (3A, 3B), VS1 Gallneukirchen (4A),
 Auhof-Gymnasium (2F, 2G)

Movimento, Movie 1
26.6. 11:00 + 14:30
27.6. 12:00 + 16:30

BLIND CINEMA lädt zu einem Kinoerlebnis, bei dem zwar nichts zu sehen ist und dennoch vieles ersichtlich wird. Die „ZuseherInnen“ begeben sich mit verbundenen Augen in die Hände oder vielmehr Stimmen von Kindern. Durch das Flüstern der Kinder, die hinter den Sitzenden platziert sind und beschreiben, was sie auf der Leinwand sehen, entsteht der projizierte Film ausschließlich als Kopfkino. So verdrehen sich die gewohnten Kommunikationsverhältnisse zwischen Erwachsenen und Kindern.

Es sind hier die Kinder, die erzählen und interpretieren, und die Erwachsenen diejenigen, die zuhören und staunen. So drängt sich nach und nach die Frage nach der Grenze zwischen objektiver Realität und subjektiver Wahrnehmung und von Beschreibbarkeit und Imagination auf.

Koproduktion von Vooruit (Gent), Beursschouwburg (Brüssel) und Bronks Theatre (Brüssel).

Ab 16 Jahren



#dunklematerie

PARADISE NOW (1968-2018)

fABULEUS Belgien

90 min

Choreografie:
Michiel Vandevelde
Kostüm: Lila & John
Dramaturgie: Kristof van Baarle
Technische Unterstützung:
Bregt Janssens
Produktionsleitung:
Kathleen Vogelaers
DarstellerInnen: Zulaa Antheunis,
Sarah Bekambo, Jarko Bosmans,
Bavo Buys, Wara Chavarria,
Judith Engelen, Abigail Gypens,
Lore Mertens, Anton Rys,
Margot Timmermans,
Bo Van Meervenne,
Esra Verboven, Aron Wouters

Landestheater Linz, Kammerspiele

29.6. 15:00 + 20:00

50 Jahre ist die Revolte von 1968 nun her. Was ist von der damaligen Aufbruchsstimmung übrig geblieben? Der belgische Choreograf Michiel Vandevelde wirft gemeinsam mit 13 Jugendlichen einen Blick in die Vergangenheit, um etwas über die ungewisse Zukunft sagen zu können.

Im Zeitraffer werden ikonische Bilder aufgerufen, die sich innerhalb der letzten 50 Jahre ins kollektive Gedächtnis eingebrannt haben. Was hat die Träume von damals untergraben? Besitzen die alten Forderungen noch immer Relevanz oder müssen sie neu formuliert werden? Welche Perspektiven bieten sich uns heute? In PARADISE NOW (1968-2018) erinnert Michiel Vandevelde an die inzwischen legendäre Vorstellung *Paradise Now* des amerikanischen The Living Theatre, das 1968 in Avignon Premiere feierte. Dieses Stück steht wohl wie keine andere Performance für den Geist jener Zeit und für den Glauben, mit Kunst als „trojanischem Pferd“ die Gesellschaft erobern zu können.

Eine Koproduktion von fABULEUS und STUK in englischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln.

Das Stück beinhaltet Nacktheit.

Ab 16 Jahren



GOLDEN DELICIOUS

Katharina Mayrhofer
Österreich

Rauminstallation
Rettungsfolie, Klebeband

00 Kulturquartier, Brückenstudio

24.6. ganztags

25.6. ganztags

26.6. ganztags

27.6. ganztags

28.6. ganztags

29.6. ganztags

30.6. ganztags

In GOLDEN DELICIOUS verarbeitet die oberösterreichische Künstlerin Katharina Mayrhofer die Bedeutung von Vergänglichkeit in einer raumfüllenden dynamischen Installation voller goldener, semi-transparenter mit Luft gefüllter Objekte.

Je nach Fokussierung lässt sich durch die Objekte hindurchsehen, in sie hineinsehen oder das eigene Spiegelbild erkennen. Die Objekte bewegen sich schon bei geringem Luftzug und nach einiger Zeit ziehen sie sich immer mehr zusammen. Dadurch entstehen Falten, die das Raumlicht in der spiegelnden Folie unzählige Male brechen.

Alle Fotos der Installation, die unter *#goldendelicious_schaexpir* auf Instagram gepostet werden, verarbeitet die Künstlerin auf ihrer Website (www.katharina-mayrhofer.net) zu einem dynamischen Bildmosaik.

Für alle

More-than-human sensations: A bio-technological pluriverse**Mehr-als-menschliche Wahrnehmung: Ein biotechnologisches Pluriversum**

English only / public event / no entrance fee

Englischsprachige Veranstaltung / öffentlich / Eintritt frei

27.6.2019 | 18:00 | OÖ Kulturquartier, Gewölbesaal

Host: Prof. Dr. Karin Harrasser

Speakers: Moritz Matschke (PhD-student, University of Art and Design Linz), Kathrin Friedrich (University Potsdam), Anne Donovan (PhD-project, University Potsdam)

The evening explores bio-technological ways of sensing, experimenting and feeling in a non-human context, in both art and science. Although digital technologies often seem invasive, control-driven, impolite and commodifying, they offer promising new ways of getting in touch with the pluriverse we currently inhabit: Early-21st-century's terra is a place of ongoing ecological and decolonial struggle, of inequality and destruction of homes, flora and fauna - humans included. Yet, it is a time full of new possibilities of connection, solidarity and care-taking between humans and other critters.

Three speakers and their projects: Moritz Matschke and his experiments with precarious border crossings that follow migrating storks on their trips between Europe and Africa. Kathrin Friedrich investigates adaptive media in the life sciences. Anne Donovan focuses on more-than-human networks through sonification and radio art.

„Bloß nicht ans Kinder- und Jugendtheater, sonst ist die Karriere gleich kaputt!“**Ein ExpertInnen-Gespräch mit renommierten TheatermacherInnen und Unterrichtenden**

Öffentlich / Eintritt frei

28.6.2019 | 19:30 | Anton Bruckner Privatuniversität, Studiobühne

Moderation: Constance Cauers (Junges Volkstheater und ASSITEJ Österreich)

ExpertInnen: Hannah Biedermann (pulk fiktion), Anke Held (Anton Bruckner Privatuniversität), Frank Panhans (Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien)

Warum arbeitet man am Kinder- und Jugendtheater? Wie kommt der Nachwuchs dazu, sich auf diese Szene einzulassen? Unterscheiden Medien zwischen „Kindertheater“ und Darstellender Kunst für junges Publikum? Wie gehen Ausbildungsstätten (Schauspiel und Regie) damit in Österreich und Deutschland um? Was bedeutet zukunftsweisende Kunstausbildung für KünstlerInnen im Bereich junges Publikum?

ASSITEJ Masterclass: Chaostheorien in Kooperation mit SCHÄXPIR

**Ein Workshop für Theaterschaffende für und mit jungem Publikum,
für Theater- und MusikpädagogInnen, Lehrende und Studierende**

29.6.2019 | 10:00-14:00 | Anton Bruckner Privatuniversität, Studiobühne

Workshopleitung: Hannah Biedermann

Die Welt ist komplex. Wie von ihr erzählen, wenn man sie selbst nicht versteht? Ist Vereinfachung eine Lüge und die Dystopie eine unfaire Zumutung an unser junges Publikum? Wie können wir die Komplexität von Welt anerkennen und doch Mut und Lust auf die Zukunft machen? Wie bleiben wir ehrlich zu uns und unserem Publikum? Wie begegnen wir uns auf Augenhöhe?

Der Workshop gibt Einblick in Arbeiten von Hannah Biedermann und erprobt im praktischen Selbstversuch Erzählhaltungen jenseits von Figuren, Geschichten, einfachen Themen und Lösungen.

Hannah Biedermann ist eine Theatermacherin, die klassisch als Regisseurin arbeitet, aber genauso innovative und performative Arbeiten entwickelt, in denen das Publikum zu Mit- und ZuspielderInnen wird. Damit verschreibt sie sich dem Theater der direkten Kommunikation und Begegnung.

Teilnahmegebühr: € 50,- / € 40,- für ASSITEJ Mitglieder | Verbindliche Anmeldung bei ASSITEJ unter office@assitej.at

Empfehlung: Als Auftakt zur Masterclass kann das ExpertInnen-Gespräch am Freitag, 28.6.2019 besucht werden.

KLUB CLUB 2019

#pulsar

KLUB CLUB_opening

24.6.2019 | Ab 21:00 | OÖ Kulturquartier, UNTEN | Eintritt frei

Mit:

**Schmusechor
Party!**

KLUB CLUB_midfestivalparty

26.6.2019 | Ab 19:30 | OÖ Kulturquartier, UNTEN
Eintritt frei

Mit:

**Allen Projekten aus dem KLUB CLUB_workshop
LIVER
DJ ANDAKA**



Liver

KLUB CLUB_allnightlong

28.6.2019 | Ab 20:00 | OÖ Kulturquartier, UNTEN | Eintritt frei

In einer langen, ausgedehnten Nacht wird der KLUB CLUB zum popmusikalischen MULTIVERSUM. In sich ständig neu arrangierenden Konstellationen formen Sprache, Körper, Musik und Technik ein eng verwobenes Netz, das seine BesucherInnen gleichermaßen (über)fordert wie umschmeichelt und gewohnte Zeitstrukturen zum Stillstand bringt und ein Stück weit aus den Fugen hebt. In der KLUB CLUB_allnightlong treffen Poetik und Tanz auf Hörspiel und Post-Punk, feministischer Rap und Kulturwissenschaft auf technoide Lichtraster sowie experimentelle Post-Club Ästhetiken auf wohlrig warme Dreampopklänge. Alles ist echt, aber nicht wirklich.

Mit:

Love Good Fail, Culk, Kerosin95

Ashida Park Label Showcase

Antonia XM, Amblio, Nahshi



Kerosin 95



Ashida Park

Performance/Installation

Demut vor meinen Texten, Baby

mit Elena Wolff, Nadine Breitfuß, Ludwig Brix,
Corinna Denk, Rebecca Halm, Judith Mahler

Radio Booth

Hosts: Maximilian Anelli-Monti, Fiona Faßler,
Julia Grillmayr, Romana Bund, Hannah Maule,
Marlies Stöger, André Tschinder



Love Good Fail



Culk

KLUB CLUB_birthday

29.6.2019 | Ab 20:00 | OK-Platz, Goldener Container

Ab 23:30 | OÖ Kulturquartier, UNTEN | Eintritt frei

Dresscode: Kings & Queens des SCHÄXPIR Multiversums. Nehmt die SCHÄXPIR-Krone von der ersten Seite des Programmbuchs mit und tanzt mit uns durch 10 Festivaleditionen!

Mit:

Luca Carlotta

Welia

WORKSHOPS Ab 13 Jahren

KLUB CLUB_workshop mit Cimon Finix und Martin Hemmer

24.6.2019 | 13:00-17:00 | OÖ Kulturquartier, UNTEN

25.6.2019 | 13:00-17:00 | OÖ Kulturquartier, UNTEN

26.6.2019 | 10:00-14:00 | 19:30 Präsentation | OÖ Kulturquartier, UNTEN

Du wolltest schon immer mal deine eigene Band gründen? Einen Song schreiben und diesen dann gleich in einem Club vor Publikum performen? Im KLUB CLUB_workshop bekommst du die Möglichkeit dir das Mikrofon zu schnappen, zu singen, zu rappen und an Gitarre und Schlagzeug zu rocken. Oder du wirst mit Sampler und Laptop zur House ProduzentIn oder Hip-Hop-Beat-BastlerIn. Cimon Finix und Martin Hemmer (Liver) begleiten dich oder deine neue Band in einem zweitägigen Workshop vom Songwriting, Sampling und Arrangement bis zum Konzert.

Für Musikinteressierte ab 13 Jahren. Maximal 14 TeilnehmerInnen

Teilnahmegebühr: € 5,- | Verbindliche Anmeldung unter abc@moritzpisk.at

WORKSHOP für junge KRITIKERINNEN und solche, die es noch werden wollen

28.6.2019 | 15:00-20:15 | OÖ Kulturquartier, Presseklub

29.6.2019 | 10:00-20:00 | OÖ Kulturquartier, Presseklub

30.6.2019 | 11:00-17:00 | OÖ Kulturquartier, Presseklub

Was heißt es, Theater-KritikerIn zu sein? Lerne, Theaterstücke professionell mit journalistischen Augen zu betrachten! Mit dem professionellen und langjährigen Journalisten Heinz Wagner, Gründer und Redakteur des Kinder-KURIER als Coach werden ausgewählte Theaterstücke besucht und dazu Kritiken verfasst. Die Texte werden in der Gruppe diskutiert und die finalen Versionen online veröffentlicht. Einleitend bietet die SCHÄXPIR-PR-Verantwortliche Claudia Novak einen Einblick in die Pressearbeit des Festivals.

Für Kritikinteressierte von 15-25 Jahren. Maximal 10 TeilnehmerInnen

Teilnahmegebühr: € 5,- | Verbindliche Anmeldung unter presse@schaexpir.at

H



FAMILIENLEBEN: EIN EINZIGES THEATER!

Als Familie gemeinsam Kultur erleben.

Für Familien hat SCHÄXPIR 2019 einmalige Theaterstücke zusammengetragen, die für Eltern und Kinder gleichermaßen zugänglich und spannend sind. Das Wochenende vom 29.6. bis 30.6. steht daher ganz unter dem Motto, Theater am besten gemeinsam zu erleben.

Familien-Samstag: 29.6.2019

BIG BEARS CRY TOO | ab 6 Jahren | 11:00 + 16:00

PLAY! | ab 10 Jahren | 18:00

LIEBE ÜBEN | ab 10 Jahren | 14:00 + 17:00

[white hole] | ab 12 Jahren | 11:00

DAS SPACE MAZE GAME | ab 13 Jahren | 14:00

KLUB CLUB_birthday | für alle | ab 20:00



Familien-Sonntag: 30.6.2019

MAX UND MORITZ | ab 8 Jahren | 13:00 + 16:30

INVISIBLE | ab 8 Jahren | 11:00

PLAY! | ab 10 Jahren | 18:00

So könnte euer FAMILIEN-SAMSTAG aussehen:

... Gutes ausgiebiges Frühstück

>>> **BIG BEARS CRY TOO** (Achtung Nachahmungsgefahr!) um 11:00

Multiverseller Riesen-Eisbecher als Mittagessen 

DAS SPACE MAZE GAME (Achtung nicht verlaufen!) um 14:00

... Schnell zum nächsten Stück - am besten mit dem Fahrrad

♥ **LIEBE ÜBEN** (Taschentücher mitnehmen!) um 17:00

Jemanden küssen, Abendessen im Gehen und auf zur

SCHÄXPIR Geburtstagsparty

KLUB CLUB_birthday ab 20:00

Noch ein bisschen tanzen und dann ab ins Bett!

THEATERVERMITTLUNG

Mach's mit, mach's nach, mach's besser!

Wie gelingt es, mit Kindern und Jugendlichen über einen Prozess des gemeinsamen Denkens und Redens in eine szenische Gestaltung zu kommen? Wie schaffe ich es, dabei ständig neue, spannende Fragen und szenische Umsetzungen zu entwickeln? Welche Verbindungen lassen sich zwischen dem forschenden Lernen mit Kindern und Jugendlichen und der theatralen Praxis herstellen? Tauchen Sie mit Ihren SchülerInnen in das MULTIVERSUM Theatervermittlung ein!

Vorbereitungs-Workshops an Schulen

Zur Vorbereitung auf den Theaterbesuch während des Festivals kommen wir gerne an die Schule und bieten einen Workshop mit den SchülerInnen an. Details und Terminvereinbarungen über das SCHÄXPIR-Organisationsbüro unter info@schaexpir.at oder +43 (0) 732 / 7720 15691.

Zu folgenden Produktionen werden vorbereitende Workshops mit unseren Theatervermittlerinnen angeboten:

Si(e)Si | ab 8 Jahren

Multiversum | ab 10 Jahren

Martin Luther King | ab 11 Jahren

Role Model | ab 12 Jahren

Unter Opfern. Realitätstheater zum Mitreden | ab 12 Jahren

Else (ohne Fräulein) | ab 14 Jahren

[white hole] | ab 12 Jahren | Workshop mit den beiden Künstlerinnen des Stücks



THEATERVERMITTLUNG



PARTNERSCHULEN-Projekt

Das theaterpädagogische Team ist bereits im Vorfeld des Festivals unterwegs. Am Partnerschulenprojekt sind acht Schulen unterschiedlichster Schultypen aus ganz Oberösterreich beteiligt. Im Jänner startete dieser kreative Prozess rund um die Erschaffung eines Avatars namens MX. SCHÄXPIR. Von Februar bis April galt es im Unterricht diverse Welten durch verschiedene künstlerische Zugänge zu erschaffen. Der Avatar MX. SCHÄXPIR wird diese Welten in den darauffolgenden Monaten durchlaufen und so reale und fiktive Erfahrungen sammeln.

Was MX. SCHÄXPIR dabei erfährt, welche Aufgaben gelöst und welche Fähigkeiten dabei erlangt werden, wird mit Start des Festivals auf der SCHÄXPIR-Website www.schaexpir.at/mxschaexpir zu sehen sein.

Wir wünschen eine gute Reise!

Das Theaterpädagogik-Team

SCHÄXPIR ON AIR

Was wäre SCHÄXPIR ohne seine freche Radioberichterstattung?

Radio FRECH, ein Projekt des Medienrealgymnasiums Fadingerstraße Linz und des regionalen Radiosenders FRO, ist seit Beginn von SCHÄXPIR unser Jugendmedienpartner. Die SchülerInnen sind in der Vorbereitung und während des Festivals als ReporterInnen unterwegs, führen Interviews, fangen die Stimmung ein, berichten von Aufführungen und Festivalhighlights. Heuer gab es erstmalig eine SCHÄXPIR-Mini-Podcast-Serie, die Einblicke in die Festival-Vorbereitungsarbeiten hinter den Kulissen gewährt. Sie kann auf der SCHÄXPIR Website unter „News“ nachgehört werden.

Da die SchülerInnen des Mediengymnasiums nicht nur gerne Radio machen, sondern auch Film eine ihrer Leidenschaften ist, gestalten sie auch heuer wieder den SCHÄXPIR Festival-Trailer.

FRECH MACHT UNS FRO(H)!

Danke an alle SchülerInnen, die mit ihrer Kreativität und Professionalität SCHÄXPIR bereichern, an die diesjährige Projektleiterin Birgit Reisenberger und an den Initiator und langjährigen Mastermind Manfred Pilsz.

Seid ihr neugierig geworden?

Jeden Mittwoch um 16:00 gibt es eine Stunde Programm von Radio FRECH, zu hören im Großraum Linz auf der Frequenz von Radio FRO (105,0 MHz, im LIWEST-Kabel auf 95,6 MHz) und weltweit via Livestream unter www.fro.at/livestream.



Di



SCHWERPUNKT FLANDERN

Das flämische Theater, insbesondere der flämische Zugang zu Kinder- und Jugendtheater, dient seit jeher als zukunftsweisendes Modell und Inspiration für die internationale Theaterszene für junges Publikum. So sind Produktionen aus Flandern seit Beginn wesentlicher Bestandteil der SCHÄXPIR Kuration. Viele flämische KünstlerInnen sind zu SCHÄXPIR-FreundInnen und langjährigen BegleiterInnen geworden. Wir freuen uns, das Jubiläum mit einigen Highlights aus Flandern zu feiern - mit alten Bekannten, neuen Gesichtern und viel flämischer Unterstützung.

SCHWERPUNKT NIEDERLANDE / Fonds Podiumkunsten

Vielschichtige Kunst im Bereich junges Publikum kommt vielfach aus den Niederlanden. Auch hier haben wir intensive künstlerische Kollaborationen, die im heurigen Festival ihren besonderen Ausdruck finden. Junge niederländische TheatermacherInnen sind international besonders im Bereich Performance und politisches Theater bekannt. Deshalb ist es uns ein Fest, auch hier einen dementsprechenden Schwerpunkt zu setzen - um das Festival-MULTIVERSUM so divers wie möglich zu gestalten.

INTERNATIONAL PRODUCERS' WEEKEND

27.6. – 30.6.2019

Netzwerktreffen für professionelle Theaterschaffende und ProduzentInnen

Die gegenseitige Inspiration unter Theaterschaffenden ist ein Kernstück von SCHÄXPIR. Wir laden daher professionelle Theaterschaffende ein, vier Tage lang internationale Produktionen für junges Publikum zu sehen und sich dabei über Netzwerke, Produktionsweisen und Ideen auszutauschen. Neben einer Vielzahl an Stücken gibt es Workshops, Diskurs, Netzwerktreffen, Eis und gemeinsames Essen. Zusammen Kunst erleben, spazieren, diskutieren, genießen und nebenbei visionäre Ideen spinnen!

Get-Together for theatre professionals and producers

Mutual inspiration amongst theatre professionals is a key component of SCHÄXPIR. We invite theatre professionals for a four-day-get-together - enjoying international productions for young audience and exchanging ideas on networks and production methods. However, there is not just a wide range of theatre pieces, but also inspirational workshops, discourse, opportunities to mingle and have great food and ice-cream together. Let's dive into an art immersion together, go for walks, have discussions, enjoy the summer heat and spin the boldest visionary ideas!

KR

PI

FESTIVALZENTRUM & INFOPUNKT

SCHÄXPIR FESTIVALZENTRUM | OÖ Kulturquartier: von 24.6. bis 30.6. täglich geöffnet

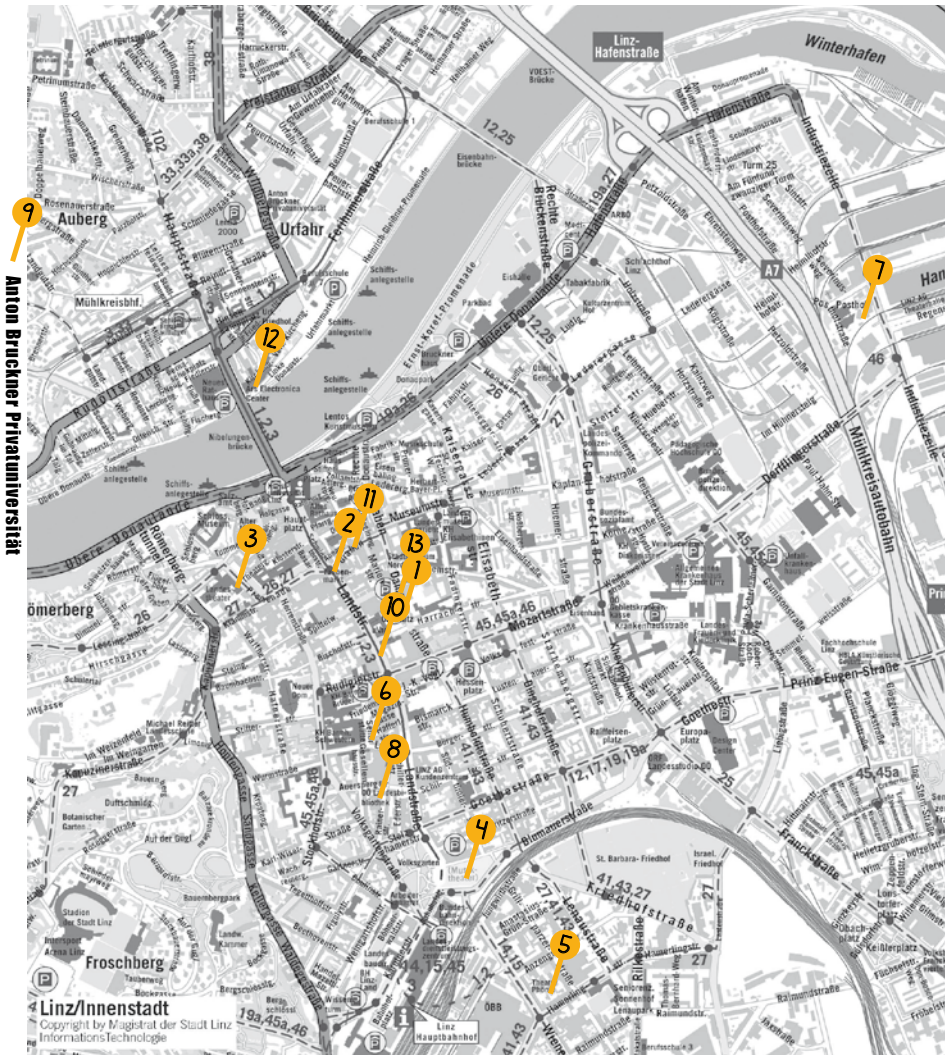
SCHÄXPIR ist im OÖ Kulturquartier gleich mehrfach präsent: Das Festivalbüro befindet sich im Ursulinenhof-Foyer und erwartet alle Gäste mit Infos zum Festival und bester Festivalstimmung. KLUB CLUB findet UNTEN statt - down the rabbit hole: An fünf Abenden bieten wir musikalische Festivalverlängerung im Untergrund von Linz. Am Freideck sorgt unser Festivalrestaurant für Stärkung und ist der Treffpunkt für nette Gespräche an diesen sieben Tagen. Das Restaurant ist täglich mittags und abends geöffnet. Im und rund um das OÖ Kulturquartier finden diverse Veranstaltungen wie Workshops, partizipative Formate, die Rauminstallation GOLDEN DELICIOUS und die Tanzperformance [white hole] statt.



SCHÄXPIR INFOPUNKT | Linzer Taubenmarkt: von 24.6. bis 30.6. täglich geöffnet

Hier ist SCHÄXPIR Anlaufstelle und Treffpunkt für alle FestivalbesucherInnen und Interessierte. Hier gibt's Programmbücher, Folder und persönliche Beratung. Von diesem Knotenpunkt ist es auch nicht weit zum Festivalzentrum im OÖ Kulturquartier sowie zu den meisten Spielstätten.

SPIELSTÄTTEN & ADRESSEN



ADRESSEN

1 SCHÄXPIR Festivalzentrum
(Brückenstudio, Gewölbesaal, OK Platz, Presseclubräume, UNTEN, Ursulinensaal)
OÖ Kulturquartier, OK Platz 1, 4020 Linz

2 SCHÄXPIR Infopunkt
Taubenmarkt Linz, 4020 Linz

3 Landestheater Linz
(Kammerspiele, Schauspielhaus, Studiobühne)
Promenade 39, 4020 Linz

4 Landestheater Linz
(Musiktheater BlackBox)
Am Volksgarten 1, 4020 Linz

5 Theater Phönix
Wiener Straße 25, 4020 Linz

6 Theater des Kindes
Langgasse 13, 4020 Linz

7 Posthof
Posthofstraße 43, 4020 Linz

8 OÖ Landesbibliothek
Schillerplatz 2, 4020 Linz

9 Anton Bruckner Privatuniversität
Hagenstraße 57, 4040 Linz

10 Central
Landstraße 36, 4020 Linz

11 Movimiento
OK Platz 1, 4020 Linz

12 Ars Electronica Center
Ars Electronica Straße 1, 4040 Linz

13 Kulturtankstelle
Dametzstraße 14
4020 Linz

#JUNGES PUBLIKUM #VERANTWORTUNG #GREENEVENT

Auch 2019 ist SCHÄXPIR wieder Green Event.

Weil es wichtiger denn je ist, mit unseren Ressourcen nachhaltig umzugehen.

Weil es eine der Aufgaben der Theaterarbeit ist, sich Fragen über die Zukunft zu stellen.

Weil das junge Publikum genau diese Zukunft verkörpert.

Weil SCHÄXPIR für die Zukunft dieses jungen Publikums Verantwortung übernimmt.

Weil das Herz von SCHÄXPIR für eine ökologisch und sozial nachhaltige und faire Welt schlägt.

Beraten vom Klimabündnis OÖ setzen wir die entsprechenden Maßnahmen für ein klima- und umweltfreundliches Festival. Wir versuchen vor allem in den Bereichen Drucksorten, Mobilität und Catering, so ressourcenschonend wie möglich zu handeln. In der Praxis bedeutet das z.B. effiziente Drucksortenplanung, 100% Recycling Papier für unsere auflagenstärksten Drucksorten, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und Fahrräder am Festival, regionale Produkte sowie Mehrweggeschirr und -gebilde beim Festival-Catering. Für das heurige Festival haben wir uns erstmalig für zusätzliche Maßnahmen entschieden: Ein ressourcenschonendes papierloses Ticket-System und ein Elektro-Auto (E-Sharing Verein Wels).

Tu Grünes und sprich darüber

SCHÄXPIR ist es wichtig, die gesetzten Maßnahmen zu kommunizieren um zur öffentlichen Bewusstseinsbildung beizutragen. Weitere Informationen zu SCHÄXPIR als Green Event sind auf der Homepage zu finden.



Frei von Barrieren

Barrierefreier Zugang zu Kunst und Kultur ist SCHÄXPIR nicht nur bei den Spielstätten ein großes Anliegen. Um den Zugang zur Theaterkunst möglichst vielen Menschen zu ermöglichen, wollen wir altersbezogene Grenzen sowie finanzielle und soziale Schwellen überwinden. SCHÄXPIR möchte auch weiterhin ein generationsübergreifendes und heterogenes Publikum ansprechen. Immerhin lassen sich in fast allen Stücken Resonanzen mit den jeweils eigenen Lebenswelten finden. SCHÄXPIR versucht immer wieder aufs Neue sich durch die Vernetzung und den Austausch zwischen lokalen und internationalen Theaterschaffenden von Barrieren zu befreien.





INHALT

MULTIVERSUM. Alles ist echt.

Auftakt ins MULTIVERSUM! Eröffnung des 10. SCHÄXPIR Festivals	7
Hoch und Höher. FUTUROSA TYA	11
Dein Name. Theater Oberhausen	12
Der unsichtbare Mann. Theater Artemis	13
Big Bears cry too. Miet Warlop / hetpaleis	14
Down Tiger Down. Audrey Dero / Pudding asbl	15
Die Biene im Kopf. Theater an der Parkaue / Junges Staatstheater Berlin	16
invisible. kabinet k / hetpaleis	17
Max und Moritz. pulk fiktion	18
Site)Si - 5 mm über dem Boden. SILK Fluegge	19
Und die Erde ist doch eine Scheibe. kollektiv kunststoff	20
Freiheit. Theater des Kindes	21
Homo Deus Frankenstein. makemake produktionen / Kopergietery, KGbe / I Solisti	22
On the other side. Lottaleben	23
Liebe üben. Theater Sgaramusch / Biedermann / Thuwis / Vonder Mühl	24
Multiversum. Louis Vanhaverbeke / CAMPO	25
Play! Dschungel Wien / hetpaleis	26
Martin Luther King. Urban Myth	27

INHALT

Meet Juliet Meet Romeo. CyberRäuber - Theater der virtuellen Realität	28
Role Model. Nicole Beutler Projects / DOX	29
Unter Opfern. Realitätstheater zum Mitreden. Anton Bruckner Privatuniversität	30
[white hole]. tanz.sucht.theater	31
AUT OF CONTROL. Landestheater Linz / Junges Theater	32
DAS SPACE MAZE GAME. Eine Gesellschaftssimulation auf dem Generationenschiff. Das Planetenparty Prinzip / TaO!	33
Artefakt. Théâtre Nouvelle Génération / CDN de Lyon	34
Die Bewegung. ANSICHT	35
Else (ohne Fräulein). Theater Phönix	36
Memories of Borderline. Schauspiel Dortmund	37
Mongos. Follow the Rabbit / Theaterhaus G7	38
Nestervals: Eine Sommernachtsmatrix. Nesterval	39
Proletenpassion 2019. Die Prolos	40
Randale und Liebe. Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien / AHS Rahlgasse / Junges Volkstheater Wien	41
Solo von Nas & Jim. Maas Theater and Dance	42
The only way is UP. Boris Van Severen & Jonas Vermeulen / CAMPO	43
Unkraut. Doris Uhlich	44
Blind Cinema. Britt Hatzius	45
Paradise Now (1968 - 2018). fABULEUS	46
golden delicious. Katharina Mayrhofer	47

INHALT

More-than-human sensations:	
Ein biotechnologisches Pluriversum	48
„Bloß nicht ans Kinder- und Jugendtheater, sonst ist die Karriere gleich kaputt!“	48
ASSITEJ Masterclass: Chaostheorien in Kooperation mit SCHÄXPIR	49
KLUB CLUB 2019	50
Workshops ab 13 Jahren	52
FAMILIENLEBEN: Ein einziges Theater!	
Als Familie gemeinsam Kultur erleben	55
Theatervermittlung	56
SCHÄXPIR On Air - Frech macht uns FRO(H)!	58
Schwerpunkt Flandern & Niederlande	61
International Producers' Weekend 27.6.- 30.6.2019	62
Festivalzentrum & Infopunkt	65
Spielstätten & Adressen	66
#JUNGESPUBLIKUM #VERANTWORTUNG #GREENEVENT	68
Kartenverkauf & Information	74
SCHÄXPIR Team	75
Impressum & Kooperationspartner & Sponsoren	80

NEU: KARTENVERKAUF ONLINE ab 24. April 2019!

- So gehts:**
1. www.schaexpir.at aufrufen
 2. Stück(e) auswählen
 3. Ticketkauf
 4. digitales Ticket per E-Mail zum Ausdrucken oder am Handy zur Veranstaltung mitbringen!

Vorverkaufsstelle im SCHÄXPIR Festivalbüro von 7. Mai - 13. Juni 2019

Di und Do 9:00-12:00 und 14:00-16:30

Direktion Kultur, Promenade 37, 4021 Linz, Zimmer 127, 1. Stock

(Ausschließlich Barzahlung; Infos telefonisch unter +43 (0) 732 / 7720-15690 oder tickets@schaexpir.at)

Kartenverkauf während des Festivals von 24. - 30. Juni 2019

täglich 9:00-17:00

Festivalzentrale im OÖ Kulturquartier

(Ausschließlich Barzahlung; Infos telefonisch unter +43 (0) 732 / 7720-15690 oder tickets@schaexpir.at)

Kartenreservierungen für Schulklassen, Horte, Kindergärten

Kartenreservierungen für alle Veranstaltungen telefonisch unter +43 (0) 732 / 7720-15690

(Mo-Do 9:00-12:00 und 13:00-17:00, während der Festivalzeit täglich 9:00-17:00),

per E-Mail: tickets@schaexpir.at sowie über die Website www.schaexpir.at.

KARTENPREISE:

Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre / Erwachsene mit OÖ Familienkarte	€ 5,-
Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre, ermäßigt *) /	
Kinder mit OÖ Familienkarte	€ 4,-
Erwachsene	€ 7,-
Erwachsene, ermäßigt *)	€ 6,-
Festivalpass (limitierte Auflage!) - max. 15 Theaterstücke buchbar	€ 45,-

Kostenloser Eintritt für InhaberInnen des Kulturpasses der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“. Freier Eintritt bei der Eröffnung am 24.6.2019, Anmeldung erforderlich.

*) SchülerInnen im Klassenverband (2 Begleitpersonen pro Klasse frei), Gruppen ab 10 Personen, Menschen mit Beeinträchtigung, Pensionierte, Studierende, Präsenz- und Zivildienende, Ö1 Club, European Youth Card, 4youCard, OÖncard, Linz Kulturcard 365. Die Ermäßigungen sind durch Vorlage des entsprechenden Ausweises direkt bei Veranstaltungsbeginn nachzuweisen.



SCHÄXPIR TEAM 2019



Festivalleitung: Cornelia Lehner | Künstlerische Leitung: Sara Ostertag, Julia Ransmayr | Produktion: Anja Lang | Technik: Isabella Reder, Franz Flieger Stögner | Marketing: Sabine Mitterlehner | Öffentlichkeitsarbeit: Claudia Novak | Organisation: Stefanie Altenhofer, Florian Eschelbach, Eva Malfent | Info- und Kartenservice: Daniel Floss, Raffaella Janetschko | Social Media: Stefanie Altenhofer, Raffaella Janetschko | Theatervermittlung: Anke Held, Christina Hodanek, Rebecca Hofbauer | Kuration KLUB CLUB: Moritz Pisk | Grafikdesign: Viktoria Schlögl | Illustration Festivalsujet: Sophie Hennerbichler | Illustrationen: Birgit Kellner | Direktion Kultur: Kulturdirektor Reinhold Kräter, Gruppenleiter Roland Pichlbauer

DIE MILCHSTRASSE
WEIST MIR,
SCARABAEUS SATYRUS,
DEN WEG DURCHS
MULTIVERSUM.



ORF WIE WIR.



Langeweile gehört sich nicht.

Die wahren Abenteuer sind im Club.

Der Ö1 Club bietet mehr als 20.000 Kulturveranstaltungen jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen: oe1.ORF.at



Ö1 CLUB

CROSSING EUROPE

filmfestival linz // 25 - 30 april 2019

www.crossingEurope.at

Große OmU Liebe.

Filme: Original mit Untertitel

www.movimento.at

Spitz



www.spitz.at

**Viel Spaß
beim Festival
wünscht Spitz!**

Feinster Geschmack und höchster Genuss stehen bei Spitz seit jeher im Mittelpunkt. Deshalb sind hochwertige Rohstoffe, größte Sorgfalt bei der Herstellung und streng geprüfte Qualität das Erfolgsrezept unseres Unternehmens. Doch die höchste aller Auszeichnungen freut uns ganz besonders: die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Kunden.

Feines aus  Österreich



C
CENTRAL

DIE FILMREIFE KULISSE IN LINZ

Eben noch direkt auf der pulsierenden Landstraße und keine zehn Schritte weiter in einer echten Großstadtoase: Das Central besticht trotz der verkehrsgünstigen Lage durch sein ruhiges und entspanntes Flair.

www.centrallinz.at

office@centrallinz.at | +43 5 7726 1199 | Landstraße 36





sicht-wechsel.at

sicht:wechsel

INTERNATIONALES INKLUSIVES KULTURFESTIVAL

3. - 7. JUNI 2019 / Linz

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur, Promenade 37, 4021 Linz, Österreich. Für den Inhalt verantwortlich: Claudia Novak, Cornelia Lehner. Redaktion: Sabine Mitterlehner. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Die Fotos wurden von den einzelnen Ensembles zur Verfügung gestellt. Weitere Fotos: Florian Voggeneder, Reinhard Winkler, Land OÖ, KLUB CLUB KünstlerInnen und FotografInnen, SCHÄXPIR. Die Illustration des Festivalsujets wurde im Rahmen eines Studierenden-Wettbewerbs entwickelt, Sophie Hennerbichler ging mit ihrem Entwurf als Siegerin hervor. Wir gratulieren ihr herzlich und danken der Meisterschule für Kommunikationsdesign der HTL1, Linz für die Kooperation. Klimaneutral gedruckt auf zertifiziertem-Papier (PEFC/06-39-27); Druck: Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844.



KOOPERATIONSPARTNER



Das Theaterfestival SCHÄXPIR wird veranstaltet vom Land Oberösterreich in Kooperation mit und mit Unterstützung von:



SPONSOREN

Mit freundlicher Unterstützung von:



SCHÄXPIR 2019 IN ZAHLEN:

- ca. 270 beteiligte KünstlerInnen
- über 150 Veranstaltungen an 7 Tagen
- 37 Produktionen aus 7 Ländern
- 22 verschiedene Spielstätten
- 14 Österreichpremierieren
- 9 Uraufführungen
- 2 Premierieren im deutschsprachigen Raum
- 8 partizipative Projekte
- 4 Dialogveranstaltungen
- 4 KLUB CLUB
- 1 multiverselles Festival

INFORMATIONEN:

+43 (0)732 / 7720-15691

INFO@SCHAEXPIR.AT

WWW.SCHAEXPIR.AT

Tickets auf:

www.schaexpir.at

